34. Jg., Sonnabend, 7. Januar 2023

Berliner Woche

Lokalzeitung für die Bezirke Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg

Heute im Innenteil: Unser großer Terminplaner fürs Jahr 2023
KONZERTE MESSEN EVENTS ...

Zeit zum Sparen
0 % 0
Berliner Woche
1000 gute Angebote.
Jede Woche neu!

KALENDERWOCHE 1

Seite 2: WBM macht Platz für Wohnungen und einen Spielplatz

Seite 3: Erster Spatenstich fürs Bürohaus „The B“

Seite 16: 70 Jahre lang eine Stimme für soziale Gerechtigkeit

LESERBAROMETER

In der Frage der Woche der vorangegangenen Ausgabe sollten Sie entscheiden:

Meinen Sie, dass eine Ausbildungsumlage hilft, mehr Lehrstellen zu schaffen?

Und so haben Sie abgestimmt:

JA: 16%

NEIN: 84%

Teilnehmerzahl gesamt (online und Telefon): 397

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion: 887 277 300
Anzeigen: 887 277 277
Kleinanzeigen: 26 06 80
Zustellung: bwurl.de/zustellung

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an logistik@berliner-woche.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ am Briefkasten anzubringen. Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Malereibetrieb Grundmann
Inh. Frank Burneleit
Gürtelstr. 37, 10247 Berlin
Meisterbetrieb seit 1982
20% auf Senioren- und Leerwohnungen
030 - 508 35 85
0177 - 260 98 38
www.malereibetriebgrundmann.de

Kinder sammeln für Kinder

BERLIN. Am Jahresanfang sind die Sternsinger unterwegs und bringen den traditionellen Segen „C+M+B Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“. Auch in Berlin unterstützen viele Kinder die Solidaritätsaktion, indem sie Spenden für Gleichaltrige in Not sammeln. Foto: M. Steffen/Kindermissionswerk

Grünes Licht für Hochhauspläne

KREUZBERG: Senator legt Prüfbericht zur „Urbanen Mitte“ am Gleisdreieck vor

von Ulrike Kiefert

Den Bürohäusern am Gleisdreieck steht nichts im Weg. Zu diesem Ergebnis kommt der Prüfbericht zur „Urbanen Mitte“ aus dem Haus von Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel (SPD).

Auf dem Baufeld „Urbane Mitte“ am südlichen Rand des Parks am Gleisdreieck sollen sieben bis zu 90 Meter hohe Bürohäuser entstehen. Ein Bündnis aus mehreren Initiativen protestiert dagegen, und auch in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) sind nicht alle Fraktionen dafür. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hält indes an den Plänen fest. Der Prüfbericht zum „Städtebaulichen Rahmenvertrag Gleisdreieck“, den Senator Andreas Geisel kürzlich veröffentlicht hat, gibt jedenfalls grünes Licht. Dort heißt es im Fazit: „Aus stadtentwicklungspolitischer Sicht wird das Konzept der Urbanen Mitte sowie der vorliegende Bebauungsplanentwurf nebst Städtebaulichem Vertrag den aktuellen klimapolitischen Aufgaben und den Bedarfen vor Ort gerecht.“ Es bestehe „kein Erfordernis, den Flächennutzungsplan oder den Städtebaulichen Rahmenvertrag Gleisdreieck zu ändern“.

Die Klimaschutzbedenken der Projektgegner nennt Geisel „scheinheilig“. Wolle man klimagerecht bauen, dann müsse man dies auf bereits versiegelten Flächen tun. „Und in der Nähe von Bahnhöfen des ÖPNV, um weiteren Autoverkehr zu vermeiden“, so Geisel. „Beides wäre bei der ‚Urbanen Mitte‘ der Fall.“ Außerdem würden Arbeitsorte in Berlin dringend gebraucht. Für den Senator entscheidet sich an der „Urbanen Mitte“ auch die Frage nach der Verlässlichkeit Berlins. „Wir können doch nicht ernsthaft sagen, danke für den schönen Gleisdreieckpark. Unseren Teil der vertraglichen Vereinbarung, im Gegenzug für die ehemals privaten Parkgrundstücke nun Baurecht auf ehemaligen Bahnflächen zu ermöglichen, erfüllen wir jetzt aber nicht mehr.“ Für den Fall, dass der Investor seine Baupläne nicht realisieren kann, war den Eigentümern der Baufelder mit dem Rahmenvertrag aus dem Jahr 2005 ein Entschädigungsanspruch zugesichert worden. „Die Kosten der Entschädigung wären vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg zu tragen“, so die Senatsverwaltung. Der Bezirk ist für das Bebauungsplanverfahren zuständig. Im nächsten Schritt müssen das Bezirksamt und die Bezirksverordneten entsprechende Beschlüsse fassen. Damit das B-Planverfahren für die „Urbane Mitte“ zum Abschluss kommt.

CHANCE DER WOCHE

Unterhaltung im Dreivierteltakt

Die K&K „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ können Sie am 31. Januar und 1. Februar im Konzerthaus Berlin erleben. Wir verlosen Karten. Mehr dazu auf Seite 6.

Spielplatz wird barrierefrei

MITTE. Der Spielplatz an der Mollstraße wird aufgehübscht und barrierefrei. Auf mehreren Spielinseln können Besucher schaukeln, balancieren, klettern oder sich ausruhen. Alle Inseln und der Sandkasten sind dann laut Bezirksamt auch mit dem Rollstuhl erreichbar. In direkter Nachbarschaft liegt die Charlotte-Pfeffer-Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“. Das Schulteam hatte sich bei der Neugestaltung des Spielplatzes intensiv beteiligt. Die Bauarbeiten dauern die nächsten Wochen an. Im Vorfeld ließ das Bezirksamt fünf Bäume fällen und mehrere Sträucher roden. Acht Bäume und Großsträucher will das Grünflächenamt auf dem Spielplatz an der Mollstraße 15 schließlich nachpflanzen. **uk**

Raumausstattung
Staeck & Burneleit GmbH
Boxhagener Str. 66 - 10245 Berlin
Meisterbetrieb seit 1949
Polstermöbel, Fußbodenbeläge, Gardinen
Sonnenschutz, Malerarbeiten
! zu sehr preiswerten Konditionen !
Neubezug
Garnitur ab 650,-
Sessel ab 150,-
Couch ab 350,-
Eckbank ab 250,-
Stuhlsitz ab 25,-
service@sbraumausstattung.de
www.raumausstattung-staeck-burneleit.de
030 - 291 06 37

Tierisch vermisst
Die Berliner Woche hilft bei der Suche nach Ihrem Liebling!
Print online kostenfrei
Geben Sie Ihre kostenlose Suchanzeige hier auf:
www.berliner-woche.de/tierisch-vermisst
Noch Fragen?
(030) 887 277 277
service@berliner-woche.de

EXCHANGE AG
GOLDANKAUF
LEIHHAUS
Jetzt Gold und Schmuck beim Testsieger verkaufen oder beleihen.
Info-Tel.: 030 880 33970
Mehringdamm 70 und
Friedrichstraße 150-153
ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.
TESTSIEGER
Goldankauf-Filialisten
Test 04/2022, 6 Anbieter, dtgv.de/9504
www.exchange-ag.de
IHR EXPERTE FÜR WERTE.

Abriss an der Rathenower Straße

MOABIT: WBM baut mehr als 100 neue Wohnungen und einen Spielplatz

von Ulrike Kiefert

An der Rathenower Straße hat der Abriss begonnen. Der Bezirk und die städtische WBM als Eigentümerin wollen dort unter anderem mehr als 100 neue Wohnungen bauen.

Der Abriss ist in vollem Gange. Erbaut wurde das Gebäudeensemble im Stil des Brutalismus. Foto: WBM

Baggerzähne graben sich ins Gemäuer. Auf dem Gelände an der Rathenower Straße 16 hat der Teilabbruch begonnen. Ein neues Wohnhaus mit 108 Mietwohnungen und sieben sogenannten Clusterwohnungen in 25 Wohneinheiten sollen dort entstehen. Laut städtischer WBM werden 102 gefördert, sind also nur mit einem Wohnberechtigungsschein zu bekommen.

Einziehen sollen in den Neubau aber auch soziale Träger, Kulturvereine und der Moscheeverein „Haus der Weisheit" (HaDeWe). Der Verein saß mit seinen Gebetsräumen auch vorher schon auf dem Komplex. „Wir wollen das Areal als Ort der Vielfalt stärken und weiterentwickeln", sagt WBM-Sprecher Matthias Borowski. „Zusätzlich zum Erhalt der sozialen und kulturellen Nutzungen in zentraler Lage entstehen über 100 bezahlbare Mietwohnungen, die dringend benötigt werden."

Der U-förmige Achtgeschosser, der bis Februar 2026 stehen soll, öffnet sich zum Fritz-Schloss-Platz hin. Neben Plätzen für besondere Wohnformen, Beratungs- und Büroräumen für Sozialträger und anderen soziokulturellen Nutzungen plant die WBM auch einen öffentlichen Spielplatz. Andere Gebäudeteile an der Rathenower Straße bleiben erhalten und werden instandgesetzt. Das Bauensemble an der Rathenower Straße war Teil eines Kinder- und Jugendzentrums. Erbaut wurde es in den 1970er-Jahren im architektonischen Stil des Brutalismus. Der Jugendklub „Zille", eine Kita, eine Grundschule und eine Turnhalle gehörten dazu. Weil sich das Ensemble über die Jahre sanierungsbedingt stark veränderte, stellte es das Landesdenkmalamt nicht unter Schutz. Zuletzt beherbergte der dreigeschossige Flachbau, der dem neuen Wohnhaus weichen muss, mehrere Vereine, darunter das „Haus der Weisheit".

Seit die Abrisspläne 2019 konkreter wurden, verließen immer mehr Vereine das Areal, sofern sie Alternativen gefunden hatten. Der gekündigte Moscheeverein war bis zuletzt geduldet und zog dann in den kleineren Standort Waldstraße 57 um. Für die Übergangszeit unterstützen das Bezirksamt und die WBM den Verein wie berichtet mit 40 000 Euro.

Für Nachhaltigkeit mit Preis geehrt

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG. Die Koordinierungsstelle Natur-, Umwelt, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung ist für ihre Webseite und Kieznaturkarte mit dem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet worden. Das Preisgeld über 1000 Euro behält das Bezirksamt aber nicht, sondern unterstützt damit den in Existenznot geratenen Verein „Kinderbauernhof Am Mauerplatz". Der Bauernhof an der Adalbertstraße besteht seit nunmehr über 40 Jahren und ist damit die älteste Kinder- und Jugendeinrichtung mit Bildungsschwerpunkt Natur, Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit im Bezirk. Den Preis vergibt das bundesweite Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit seit fünf Jahren. Informationen zur Arbeit der Koordinierungsstelle unter www.naturerleben-xhain.berlin. **uk**

Nord-Süd-Tunnel ist gesperrt

TEMPELHOF-SCHÖNEBERG. Wegen Instandhaltungsarbeiten wird der Nord-Süd-Tunnel der S-Bahn sechs Wochen gesperrt. Vom 6. bis 27. Januar verkehren keine Züge zwischen Südkreuz beziehungsweise Yorckstraße (Großgörschenstraße) und Nordbahnhof. Danach wird die Sperrung bis Gesundbrunnen ausgeweitet. Kommt es nicht zu Verzögerungen, dann läuft am 18. Februar wieder alles wie gewohnt. Als Ersatz verkehrt die Buslinie S1A. Sie fährt von Südkreuz über Schöneberg, Richard-von-Weizsäcker Platz (Halt für S-Bahnhof Julius-Leber-Brücke), Yorckstraße, Anhalter Bahnhof, Potsdamer Platz, Wilhelmstraße bis Friedrichstraße. In der zweiten Phase schließt sich dort die Ersatzlinie S1B an, die bis Gesundbrunnen rollt. Weitere Infos: https://bwurl.de/18se. **sus**

Wieder Lesezeit in der Waschküche

WEDDING. Im Nachbarschaftstreff „Waschküche", Feldstraße 10, startet die „Lesezeit" ins zweite Jahr. Am 10. Januar sind Nachbarn zu Gesprächen über neue Texte eingeladen. Die Lesezeit dauert zwei Stunden, dienstags 15-17 Uhr. Info: ☎ 54 88 89 67, info@waschkueche-brunnenviertel.de. **uk**

Stadtrat lädt zur Sprechstunde ein

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG. Der Stadtrat für Arbeit, Bürgerdienste und Soziales, Oliver Nöll (Linke), lädt am 11. Januar zur Sprechstunde ein: 16 bis 18 Uhr im Begegnungszentrum in der Marchlewskistraße 25e. Nächster Termin ist der 8. Februar im Mehrgenerationenhaus, Wassertorstraße 48. **uk**

Telefon
030-914 463 57
Telefonische Terminvereinbarung von 8.00 bis 20.00 Uhr

Berliner Polster-Fachwerkstatt
30 Jahre Erfahrung und Leidenschaft
Gute Arbeit

Kostenlose und unverbindliche Beratung und Begutachtung ihrer Möbel auch bei Ihnen zu Hause

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt. Unser Ziel ist es, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen.

Wir beziehen und reparieren Polster aller Art.
über 10.000 Stoffe zur Auswahl - Polster überziehen - Aufpolstern - Schnürung - Haftung - Reparatur - Leder - Holz - (Schreinerarbeiten) - Polsterreinigung)

Wir beziehen jetzt auch ihre Eckbänke, Sessel, Sofas, Stühle und Antikmöbel in Handarbeit.

Wir fertigen auch Matratzen nach Maß und nach ihren Wünschen und ihren Vorstellungen an.

Federkasten-Schaumstoff:
Wir erneuern den kompletten Polster-, Feder-, Bänder- und Schaumstoffaufbau.

Neujahres-Aktion
bis zu 20% auf Stoffe und Lederwaren,
sowie zusätzlich 20% Rabatt für Senioren*innen!
Gültig für 10 Tage ab heute

Leder: Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien. Wir haben uns auf das fachmännische Reinigen aller Polstermöbel spezialisiert. Leder, Stoff, Alcantara, Samt, Velour, uvm...

Bei Neubezug einer Couchgarnitur ist der Sessel und Hocker kostenlos

6 Stähle neu beziehen nur 4 bezahlen

1 Eckbank mit 2 Stühlen neu beziehen und aufpolstern - 2 Stühle Kostenlos -

Bei neu beziehen oder aufpolstern von einem Sessel ist der Hocker kostenlos

16552 Schildow • Hauptstr. 18 • Tel. 030-914 463 57 od. 0174/2150987
Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 10.30 - 16.30 Uhr, Sa 11.00 - 13.00 Uhr

www.polster-werkstatt.de
berliner.pfw@gmail.com
Inh. S.Lakatus

Spatenstich für neues Bürohaus

FRIEDRICHSHAIN: Townscape startet mit „The B“ an der Revaler Straße

von Ulrike Kiefert

Für das Gewerbeprojekt „The B“ an der Revaler Straße war Mitte Dezember Baubeginn. Es ist eines von mehreren Bürogebäuden, die das Quartier zwischen Modersohnstraße und Ostkreuz weiter verdichten.

So soll das Bürohaus „The B“ einmal aussehen. Seine Fertigstellung ist für 2024 geplant. Visualisierung: Townscape

Auf dem Baufeld an der Revaler Straße 32 war jetzt Spatenstich für das neue Büroprojekt „The B“. Dort realisieren der Berliner Projektentwickler Townscape und die Gateway Real Estate auf einem 5100 Quadratmeter großen Grundstück einen Sechsgeschosser für Büros mit Gewerbe und Gastronomie im Erdgeschoss. Der architektonische Entwurf des Gebäudes stammt aus dem Hause Eike Becker Architekten.

Teil des Projekts ist auch ein öffentlich begehbarer Innenhof mit Bäumen und Sitzgelegenheiten. Auf dem grünen Dach sollen künftig Photovoltaikmodule Sonnenenergie speichern und eine Terrasse für die Mitarbeiter entstehen. Die Fertigstellung des Bürohauses ist für das dritte Quartal 2024 geplant. „Mit The B schaffen wir einen Ort mit ausgezeichneten Bedingungen für modernes Arbeiten“, sagt Henrik Sassenscheidt, geschäftsführender Gesellschafter von Townscape. „Unser Büroneubau liegt unweit der Warschauer Straße, des Ostkreuzes und der Mediaspree. Zukünftige Mieter arbeiten hier also an einem etablierten Bürostandort, eingebettet in eine beliebte Kiezlage und lebendige Wohngegend.“

Symbolischer Spatenstich mit Planern und Architekten. Foto: Townscape

An der Revaler Straße, die an ihrem westlichen Ende am RAW-Gelände vorbeiführt, sind noch weitere Projekte geplant oder bereits umgesetzt. So ist an ihrem östlichen Ende an der Ecke Helmerdingstraße das Büro- und Gewerbeensemble „Revaler Spitze“ entstanden. Und an der Ecke Dirschauer Straße steht ein Wohn- und Geschäftshaus mit 118 Wohnungen und sieben Gewerbeeinheiten. Dagegen ist der Umbau des RAW-Geländes derzeit noch in Planung. Wie berichtet, soll auf dem Areal des ehemaligen Berliner Reichsbahn-Ausbesserungswerks direkt neben der Warschauer Brücke nach dem Entwurf von Holzer Kobler Architekten ein Bürokomplex mit rund 100 Metern Höhe entstehen. Mehrere Gebäude sollen den Plänen zufolge abgerissen und mit schicken Neubauten ersetzt werden. Anderes soll erhalten bleiben. Das RAW-Gelände ist bekannt für seine vielen Clubs und Bars, seine interkulturellen Projekte, Ausstellungen und Märkte. Die Deutsche Bahn hatte es nach 1994 an eine Entwicklungsgesellschaft verkauft. Nach Streitigkeiten erwarben mehrere neue Eigentümer das Gelände. 2015 kaufte die Göttinger Kurth-Gruppe drei Viertel des Areals.

Ein weiteres Bauvorhaben an der Revaler Straße ist das sechsgeschossige Bürogebäude „Revalution“. Das soll an der Modersohnbrücke entstehen. Verantwortlich für dieses Projekt ist die Atrium Development Group. Das Quartier an der Revaler Straße wird damit weiter baulich verdichtet.

Mehr Spaß für Familien

MITTE: Bezirk saniert vier Spielplätze

von Ulrike Kiefert

Das Grünflächenamt hat die kalte Jahreszeit genutzt, um vier Spielplätze auf Vordermann zu bringen.

An der Ernst-Friedrich-Promenade Ecke Lütticher Straße steht jetzt eine Spielkombi mit zwei Rutschen, Leitern und Kletterstangen. Kinder können in einer Doppelschaukel fliegen oder auf einer Slackline aus Metall balancieren. Die Rundumerneuerung des Spielplatzes hat rund 29 000 Euro gekostet.

Fertig geworden ist auch der Platz an der Grüntaler Straße zwischen Osloer und Soldiner Straße. Für Sportbegeisterte hat das Bezirksamt dort eine „Calisthenics Workout Station“ aufgebaut. Die hat fünf Reckstangen, einen Dip-Barren und eine geneigte Trainingsbank, eine Sprossenwand und zwei Hängeleitern. An einem Sitzgeländer kann man sich zwischen den Übungen kurz ausruhen. Die Anlage wurde bereits im November aufgestellt und hat rund 35 000 Euro gekostet.

An der Grüntaler Straße 85 hat das Grünflächenamt ebenfalls im November ein neues Spielgerät installiert. Das ersetzt die alte Spielkombination. Deren Holz war faulig und somit nicht mehr standsicher. Kostenpunkt: 44 000 Euro.

Mit neuen Spielgeräten wurde auch der Spielplatz am Helgoländer Ufer 1 aufgepeppt. Kinder ab drei Jahren können dort auf zwei Rutschen toben, klettern und im Sand spielen.

Die Fördermittel stammen aus dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm des Senats.

Weniger Plastikbecher

FRIEDRICHSHAIN. Das Bezirksamt zieht positive Bilanz für das Projekt „fair.kiez Mehrwegbecher“ auf dem Wochenmarkt am Boxhagener Platz. Demnach konnten seit Anfang Mai 2022 rund 30 000 Einwegbecher und damit 375 Kilogramm Abfall eingespart werden. Die Mehrwegbecher für Heißgetränke geben auf dem Wochenmarkt sechs Händler gegen Pfand heraus. An anderen Ständen werden mitgebrachte Mehrwegbecher befüllt. Einwegbecher aus Papier oder Plastik sollen damit laut Bezirksamt auf dem Markt nicht mehr angeboten werden. Das Kiezprojekt hatten Marktbetreiber und die bezirkliche Wirtschaftsförderung initiiert. **uk**

Dummies in der Bibliothek

MITTE. Der Wiley-VCH-Verlag präsentiert jetzt seine „... für Dummies“-Ratgeberreihe in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek. Die „Dummies“-Ratgeberbücher vermitteln komplexe Themen aus Wissenschaft, Lifestyle, Business oder Informatik leicht verständlich und mit Spaß. Übersetzt in 30 Sprachen und mit fast 250 Millionen verkauften Printexemplaren sind die Ratgeber heute eine der beliebtesten Buchreihen weltweit. In der Philipp-Schaeffer-Bücherei in der Brunnenstraße 181 sind die Ratgeber bis 17. Februar ausleihbar. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 bis 19.30 Uhr und sonnabends von 10 bis 14 Uhr. **uk**

Angebots-Highlights der kommenden Woche von Montag, den 09.01.2023 bis Samstag, den 14.01.2023

EDEKA

EDEKA center

Frische Kotelettrippchen der Alleskönner zum Braten, Kochen oder Schmoren 1kg — TOP-PREIS 7.99

Italien GUT&GÜNSTIG Broccoli Kl. I 1kg = 1,76, n.G. = 0,88 500g Stück — TOP-PREIS 0.88

Goldsteig Emmentaler dtsch. Hartkäse, nussig-feiner Geschmack, 45% Fett i. Tr. 1kg = 7,90, n.G. = 0,79 100g — TOP-PREIS 0.79

Schwartau Extra, Samt oder Weniger Zucker fruchtiger Brotaufstrich, versch. Sorten 1kg = 6,63/5,97/5,26, n.G. = 1,79 270/300/340g Glas — WOCHENEND KNÜLLER 1.79 — Gültig von Donnerstag, 12.01. bis Samstag, 14.01.2023 — 3 GLÄSER % 1KG = 6,17/5,56/4,90 — TOP-PREIS 5.00 — SIE SPAREN BIS ZU 1.10 €

EDEKA Günstig wie nie! Deutschlands günstigster Preis. Katjes Family Fruchtgummi oder Lakritz, versch. Sorten 1kg = 2,40, n.G. = 0,99 275g Beutel — -33 % EDEKA TIEFSTPREIS 0.66

Berliner Kindl Jubiläums-Pilsener, auch alkoholfrei, Radler oder Grapefruit naturtrüb, + 3,10 Pfand 1l = 0,95, n.G. = 9,49 20x0,5l Flasche — TOP-PREIS 9.49

Müller Joghurt mit der Ecke Schlemmer- oder Knusperjoghurt, versch. Sorten 1kg = 2,36/2,20, n.G. = 0,59 140/150g Becher — TOP-PREIS 0.33

Schöller Mövenpick feine Eiscreationen, mit frischer Sahne, versch. Sorten 1l = 2,11/1,99, n.G. = 1,66 850/900ml Schale — TOP-PREIS 1.79

Leibniz Choco- oder Butterkekse versch. Sorten 1kg = 6,32/3,95, n.G. = 0,79 125/200g Packung — TOP-PREIS 0.79 — App-Rabatt** 0,10 € FÜR EDEKA APP-KUNDEN 0.69

**Nur in teilnehmenden Märkten verfügbar.

Super Bio, super sparen im Herzen vereint. Bio Wir feiern 2023! -23% Auf alle EDEKA Bio-Produkte.* Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen! Beispielabbildungen

*ausgenommen sind EDEKA Bio Artikel, die an den Bedientheken angeboten werden.

❄ = tiefgefroren

n.G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage

Diese Artikel sind in den mit dieser Werbung gekennzeichneten Märkten erhältlich. Alle Angebote gültig von Montag, den 09.01.2023 bis Samstag, den 14.01.2023, KW 02. Wir haben uns für diesen Zeitraum ausreichend bevorratet. Bitte entschuldigen Sie wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage dennoch im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. EDEKA Markt Minden-Hannover GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden. Alle weiteren Informationen der Firma und Anschrift Ihres EDEKA-Marktes finden Sie unter www.edeka.de/marktsuche oder unter der Telefonnummer 0800 7242 855 (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz).

Alle Angebote schon am Sonntag! edeka.de/newsletter

Mehr Infos auf: fb.com/edeka, edeka.de oder www.facebook.com/EDEKA.Berlin

https://www.instagram.com/edeka.berlin

Selfie mit Wachs-Zwilling

MITTE: Popstar Zoe Wees steht jetzt bei Madame Tussauds

von Ulrike Kiefert

Zoe Wees gilt als beeindruckende Stimme ihrer Generation. Jetzt steht die Hamburgerin als Wachsfigur bei Madame Tussauds. Bei der Enthüllung war der Popstar persönlich dabei.

Sie trägt oft bunte, lange geflochtene Zöpfe und spricht lieber Englisch als Deutsch. Auch ihre markante Stimme und ihre emotionalen Texte sind ihr Markenzeichen. Die Hamburger Sängerin und Songwriterin Zoe Wees schaffte es vom jungen Casting-Talent zum international erfolgreichen Popstar. Nach einem Sommer voller Konzerte in Europa und den USA konnte die 20-Jährige kurz vor dem Weihnachtsfest einen weiteren Meilenstein auf ihrer Erfolgsliste abhaken. Bei Madame Tussauds Unter den Linden enthüllte Zoe Wees ihr Ebenbild aus Wachs.

„Ich bin total überwältigt", so die Sängerin. „Zu wissen, dass jetzt hier ein exaktes Lookalike von mir steht und das mit eigenen Augen zu sehen, ist wirklich wahnsinnig aufregend." Sie fühle sich geehrt und freue sich, dass ihre Fans

Zoe Wees lässt sich mit ihrem Ebenbild ablichten. An der Wachsfigur arbeiteten 16 Künstler sieben Monate lang. Foto: Madame Tussauds Berlin

nun zu Madame Tussauds nach Berlin kommen könnten, um hier Selfies zu machen. „Mit mir, oder besser, mit meinem Wachs-Zwilling."

Für die detailgetreue Wachsfigur nahmen die Macher in einem vierstündigen Sitting mehr als 200 Maße von Kopf und Körper der Sängerin und übertrugen jedes noch so kleine Grübchen auf die Figur. Die Augen wurden individuell 3D-gedruckt und jedes Detail in der Iris dupliziert. An der Wachsfigur arbeiten 16 Künstlerinnen und Künstler sieben Monate lang. Um den Kopf von Zoe Wees zu portraitieren, brauchte es allein acht Kilogramm Wachs. Die Figur wiegt insgesamt 40 Kilogramm. Die lebensechte Hautfarbe kreierten die Künstler aus 20 unterschiedlichen Farben. Zehn Schichten Ölfarbe wurden genutzt, um die Farbschichten auf dem Gesicht aufzubauen und die Hauttöne realistisch anzupassen. Das Outfit der Figur stammt übrigens von der Sängerin persönlich. Sie trug den Look 2021 bei den American Music Awards.

Warum aber hat ausgerechnet Zoe Wees jetzt ihre eigene Wachsfigur bekommen? Für Nadja Troublefield ist diese Frage leicht zu beantworten. „Zoe ist trotz ihres jungen Alters bereits ein Star. Sie hat einen kometenhaften Aufstieg hingelegt und hat gleichzeitig noch so viel vor sich", sagte die General Managerin des Madame Tussauds Berlin. Das Team sei stolz darauf, dass es mit der Sängerin arbeiten durfte und ihre Figur nun in der Ausstellung stehe.

Blut spenden und Vitamine tanken

MITTE. Im DRK-Blutspendezentrum im Alexa dreht sich vom 9. bis 13. Januar alles um die Gesundheit. Wer im Aktionszeitraum Blut spendet, kann danach mit frischem Obst Vitamine tanken. Die ersten 200 Blutspender können sich über einen Gutschein für die Kristalltherme in Ludwigsfelde freuen. Das Blutspendezentrum liegt im Shoppingcenter an der Grunerstraße 20 im zweiten Obergeschoss. Öffnungszeiten sind montags bis freitags zwischen 10 und 19 Uhr. Termine sollten vorab reserviert werden: terminreservierung.blutspende-nordost.de. **uk**

Radweg auf der Amrumer

WEDDING. Die Amrumer Straße hat zwischen Föhrer und Seestraße jetzt einen Fahrradweg. Der ist 1,1 Kilometer lang und 2,30 Meter breit. Richtung Norden haben Radfahrer eine eigene Spur mit markiertem Trennstreifen zu parkenden Autos. In südlicher Richtung entstand ein pollergeschützter Radweg. Das Bezirksamt hatte im vergangenen Juni mit dem Bau der Nord-Süd-Verbindung begonnen. Zuletzt hatte in Wedding die Müllerstraße einen neuen Fahrradweg bekommen. **uk**

Wasser des Aquariums zerstörte Technik

MITTE: DDR-Museum öffnet im April wieder

von Ulrike Kiefert

Das DDR-Museum bleibt weiterhin geschlossen. Es liegt im Dom Aquaree und war vom Wasser des geplatzten Aquariums stark beschädigt worden.

Das Museum wird erst Anfang April wieder öffnen. Bis dahin müssen die technischen Anlagen instandgesetzt oder erneuert werden. Laut Museumsleitung hat die Katastrophe aber keine bleibenden Schäden bei den Objekten hinterlassen. Am Morgen des 16. Dezembers war der Aqua-Dom im benachbarten Radisson Collection Hotel geplatzt. Große Mengen Salzwasser drangen auch in die Ausstellung des DDR-Museums. Das liegt unterhalb des Hotelkomplexes direkt am Spreeufer. Das Wasser bahnte sich seinen Weg bis ins dritte Untergeschoss. Auf den betroffenen Flächen war unter anderem eine original eingerichtete Wohnung zu sehen.

Das Museumsteam brachte sämtliche Kulturgüter in Sicherheit und arbeitet demnach mit Hochdruck daran,

Das DDR-Museum liegt im Gebäudekomplex „Dom Aquaree". Salzwasser drang bis ins dritte Untergeschoss. Foto: DDR-Museum

die umfangreichen baulichen Schäden schnellstmöglich zu beseitigen. Mit Bautrocknern und Lüftern sollen die Räume wieder hergerichtet werden. Vor dem Unglück gekaufte Online-Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Warum das Riesen-Aquarium geborsten war, wird immer noch ermittelt. Berlins Innensenatorin Iris Spranger (SPD) ging kurz nach der Katastrophe von Materialermüdung aus. Die Polizei schloss einen Anschlag aus.

Gold & Pelzankauf

DAS BERLINER GOLD & PELZ HAUS

Wir kaufen Pelze und Nerze bis zu 4000 €
nur in Verbindung mit Gold

Wir suchen auch:
Antiker Korallenschmuck, Korallenketten, Korallen-Schnitzereien (bevorzugt in blutrot) Bernstein, Antiquitäten, Geschirr, Porzellan, Besteck, Zinn, Perlenketten, Uhren u.v.m....

NEUJAHRSAKTION
ab einer bestimmten Gramm-Anzahl von verkauften Gold/Schmuck erhalten unsere Kunden zusätzlich eine Bonusauszahlung!
ab 50g zusätzlich 50,- Euro in bar.
ab 100g zusätzlich 100,- Euro in bar.
ab 250g zusätzlich 250,- Euro in bar.

++ Goldschmuck +++ Silberschmuck +++ Ketten/Ringe etc. ++
++ Zahngold +++ (auch mit Zähnen) +++ Goldbarren +++
+++ Münzen +++ Krügerrand +++ MeapleLeaf etc. +++
+++ Silberbesteck (auch versilbertes) +++ Erbschaften ++
+++ Silberbarren +++ Münzen ++++ Gedenkmünzen u.v.m. ++++

Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

ZAHNGOLD

Bessern Sie Ihre Neujahrskasse auf

Der weiteste Weg lohnt sich.

Das Berliner Gold- und Pelzhaus in der Ernststraße 65 in 13509 Berlin ist Spezialist für Goldeinkauf. Das Berliner Gold- und Pelzhaus hat sich auf den Ankauf von Gold und Silber spezialisiert und berät seine Kunden persönlich und zuvorkommend.
Absolut seriös wird der Wert des Goldstücks ermittelt.
Das Berliner Gold- und Pelzhaus kauft nicht nur Alt- und Zahngold zu Höchstpreisen an, sondern ist auch ständig auf der Suche nach Münzen, kaputtem Goldschmuck, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Ferrero-Münzen, Silber und Silbermünzen sowie Armbanduhren der Marken Rolex, Cartier und Breitling. Tauschen Sie jetzt Ihre Altgold bestände ein, Sie bringen Ihnen bares Geld. Altgold wird hier seriös und sofort zu barer Münze.

Ihr Fachmann für Edelmetalle und Pelze
GoldundPelzHaus@gmail.com
Inh. R. Rydzak

Ernst Straße 65
13509 Berlin-Tegel
Tel 030/896 35 404
Mobil 0152/257 75 250

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 10:00 - 18:00 Uhr
Sa von 10:00 - 16:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Auf Wunsch Hausbesuch möglich bis 100 km kostenlos

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

IN BERLIN-MAHLSDORF

08.01.

13-20 UHR

Café ab 12 Uhr
Freie Möbelschau von 12-13 Uhr
Beratung und Verkauf ab 13 Uhr

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

EXKLUSIV FÜR DICH

25% AUF ALLES

Nur gültig im Einrichtungshaus.

Rabatt ab sofort und bis 08.01.2023 gültig

OHNE WENN UND ABER*1

Bettina Ahranjani,
Geschäftsleiterin
porta Möbel Berlin

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Testsieger Möbelhäuser
Service
TEST Mai 2022
16 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
ntv

Aktionsprogramm:

Fr., 06. - So., 08.01.2023:
- **Familien-Winter-Märchenwelt** (Außengastronomie)
- Moderation
- Kinderschminken
- und vieles mehr...

Freitag, 06.01.2023:
- 17 Uhr Fackelumzug im Märchenkostüm mit DUDEL LUMPI und der Feuerwehr
- 18 Uhr Kostümprämierung

Samstag, 07.01.2023:
Kinderprogramm:
- 15 - 16 Uhr: **Die Reise zum Nordpol**
- 17 - 18 Uhr: **Geschichten aus dem Märchenwald**

Sonntag, 08.01.2023:
Kinderprogramm:
- 15 - 16 Uhr: **Märchenstunden am Kamin**
- 17 - 18 Uhr: **Der Sandmann und seine Geschichte**
- 20 Uhr: **Der Sandmann sagt GUTE NACHT**

... und vieles mehr!

GROSSER Polstermöbel Oelsa
POLSTERMÖBEL-SONDERVERKAUF

mit Werksberatung im Erdgeschoss. Lieferung und Montage gratis.*2

10%*2 EXTRA AUF Polstermöbel Oelsa Funktion mit Komfort

*2 Ausgenommen sind Produkte aus dem Onlineshop. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 08.01.2023.

12623 Berlin • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG
Berlin-Mahlsdorf • Alt-Mahlsdorf 85
Tel.: 030 206259 0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 08.01.2023.

Sozialladen sucht Spenden:
Kleidung, Möbel, Hausrat, Bettwäsche, Schuhe, und, und, und ...
Wohnungsauflösungen
Die Spenden holen wir gerne kostenlos bei Ihnen ab
☎ 030 - 680 54 333
☎ 030 - 212 95 775
www.socialladen.de

Wollen Sie anderen Lesern eine Neueröffnung in Ihrem Kiez empfehlen?
Dann informieren Sie uns per E-Mail:
leser@berliner-woche.de

2 elegante Altbauwohnungen zu verkaufen
2 elegante Altbauwohnungen (100 m² und 150 m²) in vollständig saniertem, opulentem Gründerzeitdenkmal zu verkaufen. Bevorzugt an die Bewohner des Bergmannkiezes. Kaufpreis 6.200 €/m²/VB. Provisionsfrei direkt vom Eigentümer.
Beste Kiezlage Gneisenaustraße/Südstern.
Bei Interesse bitte Mail an gottschalk@lehnitzsee-verwaltung.de.

Wieder Donauwalzer!

CHANCE DER WOCHE: K&K „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“

von Manuela Frey

Beschwingt ins neue Jahr starten kann man mit Walzer, Polka & Co.: Die K&K Philharmoniker kommen samt Ballett am 31. Januar und 1. Februar ins Konzerthaus am Gendarmenmarkt.

Das Österreichische K&K Ballett bringt die beschwingten Walzer aufs Parkett des Konzerthauses am Gendarmenmarkt. Foto: Ralf Lehmann

Sie ist zurück – die K&K „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“. Nach all den Wirren dieser Zeit sind die Operettenmelodien, Walzer, Polkas und Märsche der Strauß-Dynastie, gekrönt von einer gehörigen Portion Schlagobers, das perfekte Rezept, um frisches Lebensgefühl zu tanken. Im Konzerthaus Berlin bietet sich am 31. Januar und 1. Februar Gelegenheit, Matthias Georg Kendlingers Exportschlager – das Original mit den K&K Philharmonikern und dem Österreichischen K&K Ballett – endlich wieder genießen zu können. Dass es zudem drei ganz besondere Konzerte werden, gesteht Matthias Georg Kendlinger, der in Berlin am Pult zu erleben ist: „Die K&K Philharmoniker feiern in dieser Saison ihr 20-jähriges Bestehen – das erfüllt uns mit Dankbarkeit und großer Freude.“

Bislang zog die „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ mehr als eine Million Liebhaber in 19 europäischen Ländern in ihren Bann. Und das aus gutem Grund: Hier wird mit Herz und Liebe zum Detail musiziert, das spürt man bei jedem Walzer, jeder Polka. Der frische Orchesterklang hat kein Gramm Fett auf den Hüften, ist Lebensfreude pur. Ein Blick auf das mit Schmankerln gespickte Programm verspricht musikalisches Kaiserwetter: „Frühlingsstimmen“, „Sphärenklänge“, „Leichtes Blut“, „Der Zigeunerbaron“, „Im Krapfenwaldl“ oder „Wiener Blut“ – bis hin zum obligatorischen Donauwalzer und unverwüstlichen „Radetzky-Marsch“.

Möchten Sie Karten für das Konzert am Dienstag, 31. Januar, um 20 Uhr gewinnen? Dann sollten Sie jetzt anrufen unter ☎ 01378/10 00 06 und das Lösungswort „Gala“ nennen (0,50 Euro/Anruf aus allen deutschen Netzen) oder online mitmachen unter www.berliner-woche.de/gewinnspiele. Unter allen Teilnehmern werden fünfmal zwei Tickets verlost. Teilnahmeschluss ist der 12. Januar 2023. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie in dieser Ausgabe oder unter www.berliner-woche.de/teilnahmebedingungen.

Die K&K „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ ist zu erleben am Dienstag, 31. Januar, 16 und 20 Uhr sowie am Mittwoch, 1. Februar, um 16 Uhr im Konzerthaus Berlin. Tickets an allen Vorverkaufsstellen und im Internet auf www.kkphil.at.

Spenden für die Ukraine

MITTE. Die Ukraine-Hilfe Lobetal schickt jede Woche Spenden per Lkw in die Ukraine. Eine der Sammelstellen ist die Lazarus-Diakonie, Bernauer Straße 115. Dort können jederzeit Sachspenden abgeben werden. Dringend gebraucht werden Taschenlampen und Solarlampen, Stromgeneratoren, Schlafsäcke, Decken, Unterwäsche und Winterkleidung, Schuhe, haltbare Lebensmittel wie Büchsenfleisch, Nudeln, Zucker, Kaffee oder Tee sowie Hygieneartikel, Windeln, Waschpulver und Kernseife. Dazu sind Verbandsstoffe, Arzneien, Töpfe und Pfannen, Rollstühle oder Rollatoren und Kleinmöbel willkommen. Wer mehr wissen will, ruft an unter ☎ (03338) 664 61 oder schreibt an mail@ukraine-hilfe.de. Die evangelische Versöhnungsgemeinde, die die Sammelstelle betreibt, ist unter ☎ 463 60 34 erreichbar. **uk**

Neue Regeln für Berlinpass

MITTE. Wer den Berlinpass braucht, bekommt ihn nicht mehr in den Bürgerämtern. Anlaufstellen sind das Sozialamt, das Jobcenter oder Wohnungsamt. Das hängt davon ab, von welcher Behörde monatliche Leistungen bezogen werden. Der Berlinpass heißt jetzt „Berechtigungsnachweis Berlin-Ticket S“. Bis Ende März gilt aber eine Übergangsregelung. Ist der Berlinpass bis dato gültig, kann er wie gewohnt genutzt werden. Infos: https://bwurl.de/18s8. **uk**

Was ist los im Kiez? Schnell gefunden
Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Partys und noch viel mehr finden Sie zuverlässig in der Rubrik „Kultur & Freizeit“ in der **Berliner Woche**.

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG	
Behördennummer	115
Bürgertelefon d. Polizei	46 64 46 64
NOT- UND SOZIALE DIENSTE	
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 833
Giftnotruf	192 40
Kinderschutz-Hotline	61 00 66
Jugend-Notdienst	61 00 62
Telefonseelsorge	0800/111 0 111
Berliner Krisendienst	390 63 10
Rollstuhldienst	0177/833 57 73
Pflegestützpunkte	0800/595 00 59
Ärzte (bundesweit)	116 117
Zahnärzte	89 00 43 33
ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE	
Gas	78 72 72
Strom	0800/211 25 25
Telefon	0800/330 10 00
Wasser	0800/292 75 87
Laternen	0800/110 20 10
BSR	75 92 49 00
KARTEN-/HANDYSPERRUNG	
ec- und Kreditkarten	116 116
D1	0800/330 22 02
D2	0800/172 12 12
O2	0800/221 11 22
UNTERWEGS	
BVG Kundendienst	194 49
DB Reiseservice	01806 99 66 33
S-Bahn Berlin	29 74 33 33
Zentrales Fundbüro	902 77 31 01
RUND UMS TIER	
Tierheim Berlin	76 88 80

Ämter und Behörden im Bezirk Mitte

BÜRGERÄMTER
jeweils nur mit Terminvereinbarung unter ☎ 115 oder auf berlin.de

Bezirk Mitte
Rathaus Mitte: Karl-Marx-Allee 31
Rath. Tiergarten: Mathilde-Jacob-Pl. 1
Bürgeramt Wedding: Osloer Str. 37
Bürgeramt Klosterstraße: Klosterstr. 71
Öffnungszeiten: Mo 8-15 Uhr, Di 8-15 Uhr, M 7-14 Uhr, Do 11-18 Uhr, Fr 7-14 Uhr

Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
Bürgeramt 1, Yorckstraße 4-11,
Bürgeramt 2, Schlesische Str. 27A: (Ausbildungsamt) Mo-Do 8-16 Uhr
Bürgeramt 3, Frankfurter Allee 35/37: Mo 8-15 Uhr, Di 9-18 Uhr, Mi 8-13 Uhr, Do 9-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr; 2. und 4. Sa im Monat nur Bürgeramt 3: 9-13 Uhr

EINWAHLEN BEZIRKSÄMTER
Mitte: ☎ 90 18-20
Friedrichshain-Kreuzberg: ☎ 902 98-0 oder **Berliner Behördennummer:** ☎ 115

SONSTIGE
Finanzamt Mitte/Tiergarten: Neue Jakobstraße 6/7, ☎ 90 24 22-0; **Finanzamt Wedding**: Osloer Str. 37, ☎ 90 24 23-0; **Finanzamt Friedrichshain-Kreuzberg**: Mehringdamm 22, ☎ 90 24 14-0
Agentur für Arbeit Berlin Mitte, Charlottenstr. 87-90, ☎ 0800 455 55 00
JobCenter Mitte, Sickingenstr. 70, Müllerstr. 16, Lehrter Str. 46; ☎ 55 55 45 22 22
JobCenter Friedrichsh.-Kreuzb., Landsberger Allee 50, ☎ 55 55 44 22 22

Apotheken-Notdienste

Eine diensthabende Apotheke in Ihrer Nähe können Sie rund um die Uhr wie folgt erfragen:
Festnetz: **0800 00 22 8 33** (kostenlos)
Mobilfunk: **22833** (aus allen Netzen, 69 ct/Min)
online: **www.akberlin.de**

Wir sind für Sie da

Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

Redaktion

Simone Gogol-Grützner
Redakteurin
☎ 887 277 306
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de

Anzeigenservice
☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung
Für Zustellhinweise nutzen Sie bitte
www.berliner-woche.de/zustellung

Berliner Woche

Besuchen Sie uns auf berliner-woche.de
Als Kiez-Entdecker können Sie Ihre eigenen Beiträge veröffentlichen!
berliner-woche.de/kiez-entdecker
Selbstverständlich finden Sie uns auch in den sozialen Netzwerken
facebook.com/BerlinerWoche
twitter.com/berlinerwoche

Die Berliner Woche ist PARTNER FÜR BERLIN

Impressum

FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 887 277 301
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Die Berliner Woche ist eine überparteiliche, unabhängige Lokalzeitung. Parteienwerbung in der Berliner Woche dient der politischen Meinungsbildung der Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Partei wieder, nicht die der Redaktion.

Die Berliner Woche ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter. BVDA

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.): Hendrik Stein
Geschäftsführer: Andrea Glock, Simone Kasik, Bodo Krause, Christoph Rüth, Görge Timmer
Leiterin Regionalverkauf: Manuela Stephan
Gültige Preisliste Nr. 1 vom 1.1.2023
Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: BLM – Berlin Last Mile GmbH
Trägerauflage wöchentl.: 1.148.665 Exemplare

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Berliner Woche darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA

Veröffentlichung nach § 7a Berliner Pressegesetz:

Alleinige Gesellschafterin der FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH: FUNKE Hamburger Wochenblatt GmbH, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg, deren alleinige Gesellschafterin die Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH, Chrysanderstr. 1, 21029 Hamburg, ist. **Alleinige Gesellschafterin der Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH:** FUNKE Medien Hamburg GmbH, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg, deren alleinige Gesellschafterin die FUNKE MEDIENGRUPPE GmbH & Co. KGaA, Essen, ist.

Persönlich haftende Gesellschafterin der FUNKE MEDIENGRUPPE GmbH & Co. KGaA ist die FUNKE Management GmbH, Essen. Aktionärin der FUNKE MEDIENGRUPPE GmbH & Co. KGaA, die mehr als 25% des Aktienkapitals besitzt, ist die Jakob Funke Medien Beteiligungs GmbH & Co. KG, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen, deren persönlich haftende Gesellschafterin die Jakob Funke Verwaltungs GmbH, Essen ist; Kommanditisten sind die HH-P 1. Holding GmbH, Essen, die PG Holding GmbH & Co. KG, Essen, die Renate Schubries Beteiligungs GmbH, Essen, Herr Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Rechtsanwalt, Essen, die PG Erste VV GmbH, Essen und die PG Dritte VV GmbH, Essen. Persönlich haftende Gesellschafterin der PG Holding GmbH & Co. KG ist die PG GmbH, Essen; Kommanditistin ist die JF Verwaltungs GmbH & Co. KG. Persönlich haftende Gesellschafterin der JF Verwaltungs GmbH & Co. KG ist die JF GmbH, Essen; Kommanditisten sind die PG Zweite VV GmbH, Essen, und die PG Dritte VV GmbH, Essen; Gesellschafterin der Renate Schubries Beteiligungs GmbH ist die Jakob Funke Familien Stiftung.

Aufsichtsrat der FUNKE MEDIENGRUPPE GmbH & Co. KGaA: Julia Alexandra Becker (Vorsitzende des Aufsichtsrats), Petra Grotkamp, Nora Maria Marx, Niklas Jakob Wilcke, Dr. Karl Hans Arnold, Dr. Andreas Urban

MULTIPOLSTER 2023 – WIR WOLLEN IHR ALTES SOFA!

SOFA TAUSCH PRÄMIE*

WIR KÜMMERN UNS UM ALLES!
- Abbau
- Mitnahme
- Umweltgerechte Entsorgung

AM LIEFERTAG!

UNSER BEITRAG FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT
- Hohe Qualität garantiert lange Lebensdauer
- Energieeffizient produzierte Polstermöbel
- Kürzeste Lieferwege für aktiven Klimaschutz

KASSIEREN SIE JETZT BIS ZU

2200,–*

FÜR IHR ALTES SOFA

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen einen Rabatt von mindestens fünfundzwanzig Prozent, maximal jedoch **Zweitausendzweihundert Euro** beim Kauf einer neuen Garnitur. Gültig bis Samstag, den 14. Januar 2023.

+ OBEN DRAUF

0% FINANZIERUNG**

JETZT BIS ZU 72 MONATSRATEN OHNE ZINSEN · OHNE GEBÜHREN

MP-01-23 Seite 01 */**Erklärung siehe Seite 04

Der Polsterspezialist

MULTIPOLSTER®

Das größte Spezialunternehmen für Polstermöbel – 50 mal in Deutschland

ALT GEGEN NEU – POLSTERTAUSCH BEI MULTIPOLSTER 2023

Eckkombination, in Stoff, Stellmaß ca. 296 x 179 cm. Inklusive 3x Sitztiefenverstellung. Ohne weitere Funktionen und Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1492,–

Eckkombination, in Stoff, Stellmaß ca. 332 x 222 cm. Inklusive 5x Kopfteilverstellung. Ohne weitere Funktionen und Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1237,–

Formschön, elegant und dazu auch noch funktionell. Dank integrierter Kopfteil-verstellung in jedem Teil beeindruckt dieses Modell mit einem hervorragenden Sitzkomfort.

Inklusive Kopfteilverstellung

Sitztiefenverstellung[1)]

(Mehrpreis)

Motorischer Sitzvorzug[2)]

(Mehrpreis)

Wohnlandschaft, in Stoff, Stellmaß ca. 193 x 391 x 223 cm. Inklusive 6x Kopfteil-verstellung. Ohne weitere Funktionen und Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1819,–

Polstergruppe, in Stoff, bestehend aus Sofa, ca. 241 cm breit und Sofa, ca. 206 cm breit. Ohne Funktionen und Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1766,–

*/**Erklärung siehe Seite 04

– KASSIEREN SIE JETZT BIS ZU 2200.– FÜR IHR ALTES SOFA!

Für Ihren individuellen Look wählen Sie gegen Mehrpreis aus:

- 3 Rückenvarianten
- 4 Funktionsmöglichkeiten
- 4 Armlehnvarianten
- 3 Sitzhöhen
- 7 Fußvarianten
- 5 Nahtbilder

Relaxsessel, in Stoff, ca. 78 cm breit. Manuell verstellbar.
Werbepreis: 1199.-
Umtauschprämie* - 300.-

899.-

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1090,–

SOFAS NACH MASS
Vielfalt nach Wunsch

4 FUSSVARIANTEN
Metall alu gebürstet, Metall schwarz,Holz-/Metallfuß oder Massivholzfuß. Stimmen Sie die Füße farblich auf Ihren Bezug ab! Fünf unterschiedliche Holzfarbtöne stehen zur Wahl. (ohne Mehrpreis)

2 SITZHÖHEN 45 cm oder 47 cm.
Entscheiden Sie sich einfach für Ihre passende Höhe durch verschieden hohe Füße! (ohne Mehrpreis)

WALL-AWAY-RELAXFUNKTION
Komfortabel in der Bedienung und pro Sitz wählbar!
In den Elementen motorisch planbar. (gegen Mehrpreis)

STOFFBEZUG IN LEDEROPTIK

Besonders innovativ ist unser Bezug mit der unverwechselbaren Optik wie Leder. Diese echte Lederalternative ist extrem pflegefreundlich und überzeugt mit einer samtig-weichen, atmungsaktiven Oberfläche.

Relaxfunktion1)

(Mehrpreis)

Funktion Motorische Verstellung2)

(Mehrpreis)

SOFAS NACH MASS
Vielfalt nach Wunsch

PASSENDER RELAXSESSEL
(gegen Mehrpreis)
Der Sessel kann manuell durch Körperdruck in die bequeme Relaxposition verstellt werden. Eine manuelle Kopfteilverstellung ist inklusive.

Kombinieren Sie gegen Mehrpreis aus den folgenden Möglichkeiten:

- 2 Rückenvarianten – glatt oder gesteppt
- 2 Armlehnen – chromfarbig oder schwarz matt
- 3 Fußvarianten
- Funktion 2-motorisch, mit oder ohne Akku oder 2-motorisch mit Aufstehhilfe
- 3 Sitztiefen
- 3 Sitzhöhen

Relaxsessel, in Stoff, ca. 70 cm breit. Manuell verstellbar.
Werbepreis: 1332.-
Umtauschprämie* - 333.-

999.-

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1199,–

Inklusive Schwenk-rückenfunktion

Rückenneigungsfunktion1)

(Mehrpreis)

Funktion Querschläfer1)

(Mehrpreis)

Funktion Relaxecke2)

(Mehrpreis)

Funktion Motorische Verstellung3)

(Mehrpreis)

SOFAS NACH MASS
Vielfalt nach Wunsch

3 SITZQUALITÄTEN
Sie entscheiden zwischen festem oder softem Sitzkomfort!

Federkern/Kaltschaum
ohne Mehrpreis

Boxspring (+ 2 cm Sitzhöhe)
gegen Mehrpreis

2 SITZHÖHEN 43 cm oder 46 cm
Entscheiden Sie sich einfach für Ihre passende Höhe durch verschieden hohe Füße! (ohne Mehrpreis)

2 ARMTEILAUSFÜHRUNGEN
Gestalten Sie durch verschiedene Optiken der Armlehnen das Aussehen Ihres Sofas. (ohne Mehrpreis). Auch mit Verstellmöglichkeit als Liegearmlehne (gegen Mehrpreis)

FUSSVARIANTEN Alufarbig oder Holz – passend zu Ihrer Einrichtung. (ohne Mehrpreis)

MOTORISCHE VERSTELLUNG
Das Canapé erhalten Sie auch mit elektrischer Verstellung. Langlegen und die Relaxposition genießen! (gegen Mehrpreis)

VIELE STOFF- UND LEDERBEZÜGE
Für dieses Sofaprogramm schöpfen Sie aus einer vielfältigen und exklusiven Bezugsauswahl in unzähligen Strukturen, Qualitäten und Farben. (gegen Mehrpreis)

SOFAS NACH MASS
Vielfalt nach Wunsch

4 FUSSAUSFÜHRUNGEN
für Sie zur Auswahl. Vom Aluwinkelfuß bis zu Holzfüßen in verschiedenen Farben. (ohne Mehrpreis) Massivholzfüße gegen Mehrpreis.

KONTRASTNAHT in der Fadenfarbe beige oder braun. Immer wieder ein Blickfang – ob bei Stoff oder Leder! (ohne Mehrpreis)

SITZVORZUG MOTORISCH
Nach vorn ausziehbare Sitzfläche – Verstellung durch 1 E-Motor. Auslösung erfolgt über Berührungssensoren. (gegen Mehrpreis)

MOTORISCHE RELAXFUNKTION
Verstellung von Rücken und Fußteil, von der Sitz- zur TV- und Liegeposition – immer in Verbindung mit einer Kopfteilverstellung (manuell oder motorisch). Genießen Sie eine einzigartige Relax-Liege-Position. Die Funktion ist individuell pro Element wählbar und wird über innenliegende Berührungssensoren (am Sitz seitlich liegend) ausgelöst. (gegen Mehrpreis)

BEZUGSVIELFALT
Eine umfangreiche Palette für alle Wünsche: unsere Leder sind hautsympathisch und atmungsaktiv; unsere gewebten Bezüge unterschiedlich in Struktur und Farbe. (gegen Mehrpreis)

Sitztiefenverstellung1)

Sofa, in Leder, ca. 215 cm breit. Ohne Funktion.
Werbepreis: 2427.-
Umtauschprämie* - 728.-
1699.-
Bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1970,–

SOFAS NACH MASS
Vielfalt nach Wunsch

2 FUSSAUSFÜHRUNGEN
Metall glänzend oder Farbe Titan. (ohne Mehrpreis)

FREI IM RAUM STELLBAR
Alle Rücken mit dem Originalbezug bezogen. (ohne Mehrpreis)

ITALIENISCHES DESIGN
Hoher Sitzkomfort in moderner Optik.

KONTRASTNAHT
In Leder ist ein Kontrastfaden in diversen ausgewählten Farben möglich. (ohne Mehrpreis)

SITZTIEFENVERSTELLUNG
Mit der optionalen Sitztiefenverstellung von 57 cm auf ca. 83 cm können Sie das Wohlfühlambiente perfekt ergänzen. (gegen Mehrpreis)

BEZUGSVIELFALT
Echte Leder aus Italien sind Spitzenleder der Extraklasse. Wählen Sie aus versch. Qualitäten. (gegen Mehrpreis)

SOFAS NACH MASS
Vielfalt nach Wunsch

FORMSCHÖNE METALLFÜSSE
Ein gelungener Abschluss und toller Blickfang sind die filigranen Metallfüße in schwarz oder chrom. (ohne Mehrpreis)

2 SITZHÖHEN 43 cm oder 45 cm.
Entscheiden Sie sich einfach für Ihre passende Höhe durch verschieden hohe Füße! (ohne Mehrpreis)

SITZTIEFENVERSTELLUNG
Durch leichtes Anheben und Vorziehen des Rückenpolsters gestalten Sie eine alternative Sitztiefe mit angenehmer Liegefläche. In ausgewählten Typen möglich. (gegen Mehrpreis)

CANAPÉ VERSTELLBAR
Motorisch kann das Canapé bis zur Relaxposition verstellt werden, dabei fährt die Sitzfläche nach vorn und der Rücken neigt sich. (gegen Mehrpreis)

STOFF- UND LEDERBEZÜGE
Die umfangreiche Palette lässt keine Wünsche offen. Viele Stoffe und Leder in unterschiedlicher Struktur und Farbgebung stehen zur Auswahl. (gegen Mehrpreis)

Alle Preise sind Werbe-/Aktionspreise, gelten für die abgebildete Farbe/Bezug/Formation und verstehen sich als Abholpreise ohne Dekoration und Kissen. Alle gezeigten Alternativen sind zum individuellen Preis erhältlich. Alle Maße sind Ca.-Maße. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. www.hueper.de

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen einen Rabatt von mindestens 25% (= Umtauschprämie), maximal jedoch 2200 Euro beim Kauf einer neuen Garnitur. Gilt nur für Neubestellungen, nicht für bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke VON WILMOWSKY. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Rabattaktionen (Aktionsrabatt) kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 14.01.23 (Aktion wird gegebenenfalls bei großem Erfolg verlängert). **Ohne Zinsen, ohne Gebühren – bis zu 72 Monate Laufzeit. Angebot in Zusammenarbeit mit der Santander Consumer Bank AG. Sitz: 41061 Mönchengladbach – Wohnsitz und Beschäftigung in Deutschland sowie Bonität vorausgesetzt. A) veröffentlicht in FOCUS-MONEY (Heft 32/2022)

A)

MP-01-23 Seite 04

DEUTSCHLAND TEST
EINE MARKE VON FOCUS MONEY
VON KUNDEN EMPFOHLEN
HÖCHSTE WEITEREMPFEHLUNG
Multipolster
Polstermöbelspezialisten
Ausgabe 32/2022
www.deutschlandtest.de

HERZLICH WILLKOMMEN beim TESTSIEGER!

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Berlin Alt-Mahlsdorf 24, an der B1 • **Berlin** Mahlsdorf-Hoppegarten Landsberger Straße 259, an der B1, neben Hellweg • **Berlin** Reinickendorf-Tegel Holzhauser Straße 140 • **Berlin** Spandau-Siemensstadt Nonnendammallee 120 • **Berlin** Steglitz-Zehlendorf Goerzallee 189, neben OBI • **Berlin** Tempelhof-Schöneberg Alboinstraße 20, neben IKEA • **Berlin** Tempelhof-Schöneberg Sachsendamm 81/Stadtautobahn • **Berlin** Weißensee Roelckestraße 70/Rennbahnstraße, neben Hellweg • **Potsdam** Zeppelinstraße 117a – B1

Das größte Spezialunternehmen für Polstermöbel – www.multipolster.de
Multipolster GmbH & Co. Handels-KG, 09214 Burgstädt

Sie waren Nachbar*innen und gingen den letzten Weg

Friedrichshain-Kreuzberg ehrt die 2022 vom Bezirksamt bestatteten verstorbenen Mitmenschen mit einer öffentlichen Trauerfeier

am Sonntag, 15. Januar, um 15 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche

Liebe Anteilnehmende und Engagierte,

in Friedrichshain-Kreuzberg konnten im vergangenen Jahr 221 Bürgerinnen und Bürger nicht von Angehörigen oder Nahestehenden bestattet werden. In diesen Fällen hat das Bezirksamt die Bestattung übernommen.

Das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlung von Friedrichshain-Kreuzberg erweisen unseren verstorbenen Mitmenschen die letzte Ehre. Auch jene, die ordnungsbehördlich bestattet wurden, gehören zu uns. Sie sind nicht vergessen und nicht egal.

Am Sonntag, 15. Januar, findet um 15 Uhr in der Heilig Kreuz-Kirche am Blücherplatz (Zossener Straße 65) eine überkonfessionelle Gedenkfeier statt. Hierzu sind Sie sehr herzlich eingeladen.

Gemeinsam mit Anteilnehmenden und Engagierten wollen wir unter Beteiligung verschiedener Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften an die Verstorbenen erinnern.

Foto: 9dreamstudio, AdobeStock, Gestaltung: Berliner Woche

Im Jahr 2022 sind 221 Menschen ordnungsbehördlich vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg bestattet worden:

A
Abramzik, Lothar Gerd
Ahrens, Hartmut Horst Georg
Anderson, John Richard
Aregaye, Tschaye W.

B
Babkuhl, Klaus Paul Richard
Bahrdt, Harald
Balzer, Waldtraut Marianne
Barten, Gabriele Elisabeth Else
Barwig, Heiko
Baumann, Christa Martha Gertrud
Baumann, Werner Albert Klaus
Behrends, Erika
Belling, Norbert
Dr. Berger, Michael Rolf
Bergmann, Heide Irmlind
Bleyer, Ernst Adolf
Boemak, Inge
Boge, Margitta Gerda
Bourwieg, Hans-Joachim
Boysen, Carsten Robert Johannes
Brandt, Jürgen Günter
Bursztynowicz, Ingrid
Busse, Nicole

C
Cercelovic, Latinka
Colloff, Andreas Manfred Michael

D
Degenkolb, Uwe
Dehnbostel, Hermann
Dinarello, Helga Brigitte
Dobrowolski, Brigitte Erna
Döhmel, Roland Karl
Dorn, Eckart Dieter
Drexler, Klaus Johannes

E
Edelbauer, Heinz Lothar Fritz
Eghbali, Ebrahim
Ende, Hans-Jürgen

F
Fischer, Dieter
Flig, Manfred Alfred
Förster, Lothar
Foit, Rosemarie Theresia
Frank, Joachim Hans
Frenzel, Karl Heinz Jürgen Wolfgang
Friedrich, Renate Katharina

G
Garling, Fritz Walter Erich
Gehlhaar, René
Gerstmaier, Edgar
Gertzen, Detlef Reiner Heinrich
Gohl, Egon Helmut
Groß, Ralf Joachim Gerhard
Grzana, Wolfgang Uwe
Gusig, Peter Dietmar

H
Haas, Karl Dieter
Hajkodor, Hussama
Hasanovic, Bodo Ingo Karl-Heinz
Haude, Johann Carl-Heinz
Hefter, Margita Annemarie
Hermanns, Elke
Heyroth, Jürgen Heinz Albert
Hofmann, Frank Horst
Hohenstein, Egon Walter
Hübner, Hans Franz
Hüller, Werner Gerhard

I
Ihlenfeld, Ilona Marianne
Ivanko, Robert

J
Jotter, Kurt

K
Kaminski, Hans Jürgen Adolf
Kaminski, Richard Paul
Kamps, Walter Theodor
Kardanski, Eduard
Kastner, Joachim Hans Wolfram K.-H.
Keese, Robert Eckhard
Kemnitz, Irmgard Lucie Charlotte
Kirbienkov, Sergey
Kiwitt, Horst Dieter
Koester, Margit
Köhler, Karl-Heinz
Köpp, Erich Paul
Köppge, Joachim Heinz Helmut
Kolodziej, Horst Kurt
Korbien, Lothar
Koschkiewitz, Wolfgang
Krenn, Peter
Krenz, Daniel Rene Dieter
Krolik, Iwona Gabriela
Kronfeldt, Rolf Kurt Erich
Kühn, Thomas Wolfgang
Kühnemann, Erich Karl Walter
Kurtz, Horst Otto Günter

L
Labas, Robert
Langkabel, Erika Ruth
Lasamnick, René
Liebl, Margit Johanna
Liga, Kai Oliver
Ludwig, Bernd Wolfgang Uwe
Lücke, Dorit Irmgard
Lumpe, Iris Karola

M
Mallmann, Uwe Willi
Marckwardt, Ulf Peter
Matthes, Edeltraut Adelheid Hildegard
Maus, Doris Helga
Mazier, Wolfgang Gerhard
McLean, Hazel Dora
Mell, Karl
Mente, Alfred
Mertens, Hans-Joachim Franz Carl Johann
Meyer, Herbert Heinrich
Mielitz, Gisela
Möller, Manfred
Morawietz, Frank Peter
Müller, Klaus Heinz

N
Natt, Manfred Horst
Neugebauer, Barbara Berta
Neumann, Günter Erich Max
Neumann, Reinhard Detlef
Noack, Ingeborg

O
Ochelski, Konrad
Oehler, Griseldis Vera
Oltersdorf, Peter Wolfgang
Otto, Rainer Lothar

P
Pahl, Hartmut Oskar
Panahpurian, Rahim
Peiselt, Klaus Hans
Petras, Gudrun Ursula Marie
Pfahler, Manfred Otto
Pfeil, Jürgen
Plischkowski, Michael Wolfgang
Pollak, Angela
Pommerening, Inge Helga
Porsch, Bernhard
Prechtel, Bodo Lothar
Prokop, Gisela Waltraud
Puls, Elli Gertrud

R
Radic, Mara
Ramallo, Carlos Gustavo
Reichart, Karlheinz Walter
Reiche, Werner
Reichelt, Helga Charlotte Auguste
Reinhard, Horst Dieter
Reinhardt, Gisela Waltraud
Remus, Annita Ingrid Helga
Richter, Erika Ingeborg
Richter, Uwe
Riemann, Jens
Rimbach, Reiner Horst
Roche, Bernd Paul
Rößler, Bernd Dieter
Rose, Andreas
Rose, Ewald
Rose, Manfred Wilhelm Theo Gerd Erich
Rosenstock, Günter Gerhard Georg
Rosenzweig, Mario Herbert
Rossberg, Dietmar
Rydlewicz, Marek Adam

S
Sadlowski, Sven
Scharfen, Detlev
Scharff, Gertrud
Scheda, Manuela
Schellin, Frank Gregor Arthur
Schilf, Charlotte
Schlapa, Klaus Erich
Schmidt, Ingo
Schmidt, Peter Ermst
Schmidt, Thomas
Schneider, Karl Otto August
Schramm, Peter Gernot
Schuck, Jan
Schüler, Günter
Schulte, Michael Paul
Schulz, Mario
Schulze, Burkhard Willi
Schuster, Jan
Schwarz, Jürgen
Schwietzke, Dorothea Charlotte
Sebastian, Frank Jan
Selmer, Karsten August
Siburg, Gisela Eva Elisabeth
Sieh, Zdenka
Sommer, Gerd Alexander Christian
Stabrey, Fred
Stampka, Elfriede
Stein, Rainer Michael
Stemmler, Andreas
Stieber, Heinz Kurt
Stritzke, Peter
Szostak, Anna

T
Taegtmeyer, Fritz Hans Jochen
Täubert, Klaus-Dieter Erwin Horst
Tesch, Michael
Thiel, Eva Elly Elfriede
Tscharniel, Manfred Klaus
Tudan, Rolf

U
Uckert, Mario
Unglaube, Charlotte Ursula Margarete

V
Vander Velden, Ferdinand
Vetter, Bruno Walter
Volkmann, Rudolf-Walter
von Orlikowski, Hans-Joachim
Voß, Frank Hermann
Voß, Wolfgang Eberhard Rudolf

W
Wacke, Dieter Georg
Walz, Dieter Karl
Wasilewski, Christel
Weichert, Wolfgang Herbert Walter
Wengler, Peter Willi Richard
Werske, Rüdiger Willi Otto
Wichmann, Frank
Wietecki, Erika
Wildner, Georg Heinz Günter
Winter, Klaus
Woitag, Wolfgang Karl-Heinz
Wolter, Fritz
Worobiej, Krzyszof Wiktor
Wuttig, Dietrich Gerd

Z
Zacharow, Karl Christian
Zarend, Siegfried Albert Gustav
Zenteck, Marina
Zeuke, Hans-Jürgen
Ziebell, Mario Werner
Zieme, Frank Günter Wolfgang
Ziemkendorf, Helga Karin
Zimmermann, Hans-Henning Kurt
Zwarg, Susanne

Wir sagen Lebewohl

In ehrendem Gedenken

Ihr Bezirksamt und Ihre Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg

BERLIN

Ihr Terminplaner für 2023

Eine Auswahl der wichtigsten Daten des neuen Jahres

Schulferien

- Winterferien: 30. Januar bis 4. Februar
- Unterrichtsfreier Tag: 8. März
- Osterferien: 3. bis 14. April
- Unterrichtsfreier Tag: 19. Mai
- Pfingstferien: 30. Mai
- Sommerferien: 13. Juli bis 25. August
- Unterrichtsfreier Tag: 2. Oktober
- Herbstferien: 23. Oktober bis 4. November
- Weihnachtsf.: 23. Dez. bis 5. Januar 2024

Feste

Beim Schöneberger Kürbisfest dreht sich alles um die prallen Herbstfrüchte. Foto: alisonhancock - AdobeStock

- 2.-3. April: Kunsthandwerklicher Ostermarkt am Karl-August-Platz
- 13.+14. Mai: Frühlings- und Spargelfest „Primavera“ (Akazienstraße)
- 13.+14. Mai: Frühling i. Westend (Preußenallee)
- 26.-29. Mai: Karneval der Kulturen
- 3.+4. Juni: Alt-Buckower Sommerfest
- 21. Juni: Fête de la Musique
- 30. Juni-2. Juli: Internationales Drehorgelfest (Breitscheidplatz)
- 15.+16. Juli: Lesbisch-Schwules Stadtfest
- 25.-27. August: Veganes Sommerfest (Alex)
- 30. September-1. Oktober: Schöneberger Kürbisfest (Akazienstraße)

Messen

- 7. Januar: Jugendbildungsmesse JuBi Berlin (Willy-Brandt-Haus)
- 7.+8. Januar: „Wir heiraten“ (Station Berlin)
- 17.-19. Jan.: Modemesse Premium (Messe B.)
- 20.-29. Jan.: Intern. Grüne Woche (Messe B.)
- 20.-29. Januar: Hippologica (Messe Berlin)
- 21.+22. Januar: Veggienale & FairGoods (Loewe Saal)
- 3.-5. Februar: World Money Fair (Estrel)
- 17.-19. Feb.: Weinmesse Berlin (Messe B.)
- 17.-19. Februar: BMT Berliner Motorrad Tage (Station Berlin)
- 18. Feb.: Karrieremesse Stuzubi (Hotel MOA)
- 7.-9. März: ITB Berlin (Messe Berlin)
- 11.+12. März: Jobmesse Berlin (Arena Berl.)
- 11. März: Modellbahnbörse (Theater a. Park)
- 24.-26. März: Fahrradm. Kolektif (Motorw. B.)

Nach langer Corona-Pause gibt es dieses Jahr wieder die „echte“ Grüne Woche.. Foto: Messe Berlin GmbH

- 25. März: Jobmesse Berlin (Olympiastadion)
- 25.+26. März: VeggieWorld (Station Berlin)
- 21.-23. April: Ostpro (Trabrennb. Karlshorst)
- 22. April: Europäische Kamerabörse Berlin (Jugendgästehaus Schöneberg)
- 6.+7. Mai: Oldtimertage (Classic Remise B.)
- 6.+7. Mai: VeloBerlin (Flughafen Tempelh.)
- 8.-17. Mai: Berlin Design Week
- 10. Mai: T5 JobMesse Berlin (WISTA Conv.)
- 2.-4. Juni: Gartenträume Berlin (Hoppegart.)
- 21.+22. Juni: Ausbildm. Vocatium (Arena)
- 23.-25. Juni: Internationale Hanfmesse „Mary Jane Berlin“ (Arena Berlin)
- 14.-16. Juli: Berlin Brettspiel Con (Station B.)
- 1.-5. September: IFA Berlin (Messe Berlin)
- 2.+3. Sept.: Green World Tour (Malzfabrik)
- 6.-8. Okt.: Berlin Kreativ Messe (Arena Berl.)
- 19.-22. Oktober: Venus Berlin (Messe Berlin)
- 4.+5. November: Hochzeitsmesse Wedding Bells (Schloss Diedersdorf)
- 8.-12. November: Bazaar Berlin (Messe Berl.)
- 17.+18. Nov.: Einstieg Berlin (Messe Berlin)
- 23.-26. Nov.: Boot & Fun Berlin (Messe Berl.)
- 1.+2. Dezember: Jobmesse der Gesundheitsbranche Jobmedi (Palais a. Funkturm)

Events

- 5.-21. Januar: Tanztage Berlin (Sophiensäle)
- 13. Januar: Sci-Fi-Marathon (Babylon)
- 20.-29. Januar: Hippologica (Messe Berlin)
- 16.-26. Februar: Int. Filmfestspiele Berlinale
- 18.+19. März: Berliner Wochenende für die Demokratie
- 31. März-2. April: Europäische Tage des Kunsthandwerks
- 18.-28. April: Berliner Stiftungswoche
- 28.-30. April: Berlin Gallery Weekend
- 5.-21. Mai: Berliner Theatertreffen
- 10.-14. Mai: XJazz – Festival Berlin
- 21. Mai: Internationaler Museumstag
- 26.-29. Mai: Karneval der Kulturen
- 4. Juni: Berliner Umweltfestival (Brand. Tor)
- 10.+11. Juni: Langer Tag der Stadtnatur
- 17. Juni: Lange Nacht der Wissenschaften
- 23.-25. Juni: 48 Stunden Neukölln
- 14.+15. Juli: Botanische Nacht (Bot. Garten)
- 22. Juli: Christopher Street Day
- 26. August: Lange Nacht der Museen
- 9.+10. September: Lollapalooza (Olympiastadion und Olympiapark)
- 9.+10. Sept.: Tag d. offenen Denkmals
- 16. September: Hindernislauf Color Obstacle Rush Berlin (Trabrennbahn Mariendorf)
- 3. Oktober: Tag der offenen Moschee
- 6.-15. Oktober: Festival of Lights
- 7. Oktober: Lange Nacht der Familie
- 1.-10. November: Berlin Science Week 2023
- 2.-5. November: Jazzfest Berlin
- 2.-12. November: eat! berlin
- 2.-19. November: Berliner Märchentage

Ausstellungen

Als Dauerleihgabe hat Gerhard Richter der Neuen Nationalgalerie 100 Werke überlassen. Ab März sind diese erstmals in Gänze zu sehen.

Abb.: Gerhard Richter, 6. März 2015, Übermalte Fotografie, 15 x 11,3 cm, Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin, Leihgabe der Gerhard Richter Kunststiftung

- 27. Januar-10. April: „Klimts Kuss – Spiel mit dem Feuer“ (Musikbrauerei)
- 23. Februar-11. Juni: „Sonne. Die Quelle des Lichts in der Kunst“ (Museum Barberini)
- 1. -28. März: „Auftakt des Terrors: Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“ (Topographie des Terrors)
- 8. März-4. Juni: „Muse oder Macherin? Frauen in der italienischen Kunstwelt 1400-1800“ (Kupferstichkabinett)
- 23. März-31. Dez. 2026: „Gerhard Richter. 100 Werke für Berlin“ (Neue Nationalgal.)
- 24. März-20. August: „Flashes of Memory. Fotografie im Holocaust“ (Mus. f. Fotogr.)
- 25. März-18. Juli: „Retrotopia. Design for Socialist Spaces“ (Sonderhalle, Kulturforum)
- 31. März-16. Juli: „Hugo von der Goes. Zwischen Schmerz und Seligkeit“ (Gemäldegal.)
- 28. April-1. Oktober: „Elektrisierend! Galvanoplastische Kopien von Goldschmiedekunst“ (Schloss Köpenick)
- 5. Mai-27. Aug.: „UFO 1665. Untersuchung einer historischen Sichtung“ (Kunstbibl.)
- 12. Mai-27. August: „Dürer für Berlin. Eine Spurensuche im Kupferstichkabinett“ (Sonderausstellungshalle, Kulturforum)
- 3. Juni-19. November: „Alice Springs. Retrospektive“ (Museum für Fotografie)
- 23. Juni-22. Oktober: „Secessionen. Klimt, Stuck, Liebermann“ (Alte Nationalg.)
- 8. Juli-22. Okt.: „Wolken und Licht. Impressionismus in Holland“ (Mus. Barberini)
- 15. September-22. Januar 2024: „Edvard Munch. Zauber d. Nordens“ (Berlinische Gal.)

Sport

- 27.-29. Januar: SixDay Berlin (Velodrom)
- 29. Jan.: Feuerwerk d. Turnkunst (Merc.-B. Ar.)
- 1.-5. Feb.: Snooker: German Masters (Temp.)
- 10. Feb.: ISTAF Indoor (Merc.-Benz Arena)
- 12. Februar: Super Bowl 2023 (Hofbräuhs.)
- 19. Februar: Valentinslauf (Gärten der Welt)
- 3.+4. März: 48. Eisspeedway Berlin (Horst-Dohm-Eisstadion Wilmersdorf)
- 19. März: Lauf „Rund um den Müggelturm“ (Seebad Wendenschloss)
- 30. März: Premier League Darts (Merc.-B. Ar.)
- 2. April: Berliner Halbmarathon
- 22.+23. April: ABB FIA Formula E World Championship (Flughafen Tempelhof)
- 13. Mai: Berl. Frauenlauf 2023 (Tiergarten)
- 3. Juni: DFB-Pokalfinale (Olympiastadion)
- 4. Juni: Berlin Triathlon
- 17.-25. Juni: bett1 open (Steffi-Graf-Stad.)
- 17.-25. Juni: Special Olympics World Games
- 29. Juli: Adidas Runners City Night Berlin (Kurfürstendamm)

Zum 48. Mal gibt es das Eisspeedway Berlin – Anfang März im Horst-Dohm-Eisstadion. Foto: Thorsten Horn

- 30. Juli-6. August: WM und Olympia-Qualifikation im Bogenschießen
- 12.+13. Aug.: 100 Meilen Berlin: Mauerweglauf
- 3. September: ISTAF (Olympiastadion)
- 9. September: VOLVO Tierparklauf
- 10. September: Familiensportfest im Kiez
- 24. September: Berlin-Marathon
- 16. Dez.: We love MMA (Merc.-Benz Arena)

Show, Musical & Co.

- 7.+8. Januar: Cavalluna „Geheimnis der Ewigkeit“ (Mercedes-Benz Arena)
- 8. Jan.: Das Phantom der Oper (Tempodr.)
- 8. Januar: Die Eiskönigin (Verti Music Hall)
- 14.+15. Jan.: Ehrlich Brothers (Merc.-B. Ar.)
- 15. Januar: „all you need is love“ - Das Beatles-Musical (Theater am Potsd. Platz)
- 17.-22. Januar: Yamato – The Drummers of Japan (Admiralspalast)
- 19. Jan.: „Tina – The Rock Legend“ (Temp.)
- 19. Januar: Les Misérables (Theater am Potsdamer Platz)
- 26. Januar: Die Heinz Erhardt Revue (Theater am Potsdamer Platz)
- 27. Januar: TAO Drum Heart (Tempodrom)
- 1. Februar: Moving Shadows – Die Schattenshow von Die Mobilés (Admiralspalast)
- 3. Februar: Andrew Lloyd Webber Musical Gala (Admiralspalast)
- 5. Februar: Der König der Löwen – The Music live in Concert (Theater am Potsd. Platz)
- 5.+6. Feb.: Der Herr der Ringe & Der Hobbit & Die Ringe der Macht – Konzert (Admiralsp.)
- 8. Febr.: Die Nacht der Musicals (Tempodr.)
- 19. Februar: Riverdance – Das Original (Mercedes-Benz Arena)
- 24.+25. Februar: Night of the Jumps (Mercedes-Benz Arena)
- 1.+2. März: Flashdance – Das Musical (Theater am Potsdamer Platz)
- 1.-19. März: Holiday on Ice (Tempodrom)
- 2. März: Die Udo Jürgens Story (Admiralsp.)
- 4.+5. März: „Fack ju Göhte“ – Das Musical (Columbiahalle)
- 5. März: Flying Bach (Theater a. Potsd. Platz)
- 6. März: This ist the greatest Show! Die größten Musical-Hits aller Zeiten (Friedrichst.-P.)
- 10. März: Magical Singalong (Verti M. Hall)
- 12. März: The Music of Harry Potter (Mercedes-Benz Arena)
- 12. März: Simply the Best – Die Tina Turner Story (Admiralspalast)
- 19. März: Musical „Romeo & Julia – Liebe ist alles“ (Theater des Westens)
- 24.-26. März: Disney on Ice (Velodrom)
- 26. März: Elvis - Das Musical (Theater am Potsdamer Platz)
- 27. März: Thank you for the Music – Die ABBA-Story (Admiralspalast)
- 27. März: The Spirit of Freddie Mercury (Tempodrom)
- 1. April: Klaus Maria Brandauer (Admiralsp.)
- 2. April: „Die Unmöglichen“ – Lesung mit geballter Schauspielkunst (Admiralspalast)

„Flashdance – Das Musical“ ist im März im Theater am Potsdamer Platz zu erleben. Foto: Nathalie Zimmermann

- 30. April: The greatest love of all – A Tribute to Whitney Houston (Admiralspalast)
- 10.-12. Mai: „Ghost – Nachricht von Sam“ – Das Musical (Admiralspalast)
- 13. Mai: International Anime Music Festival (Verti Music Hall)
- 23. Mai-4. Juni: „Dirty Dancing – Das Original live on Tour“ (Admiralspalast)
- 3.+4. Juni: Hans Klok (Tempodrom)
- 26. August: Feuerblumen & Klassik Open Air im Britzer Garten
- 23. September: Bibi Blocksberg – Das Musical (Tempodrom)
- 3. Okt.: Flying Hänsel & Gretel (Admiralsp.)
- 5.-8. Oktober: Cirque du Soleil OVO (Mercedes-Benz Arena)
- 4.+5. November: Berlin Tattoo – Internationale Militärmusikshow (Max-Schmeling-H.)
- 16. November: Let´s Dance – Die Live-Tournee (Mercedes-Benz Arena)

Klassik

- 8. Januar: Schwanensee – Das Nationalballett Kiew (Theater am Potsdamer Platz)
- 14. Januar: The Best of Ennio Morricone (Theater am Potsdamer Platz)
- 16.-21. Jan.: Schubert-Woche (Pierre-B.-Saal)
- 18.-22. Jan.: Ultraschall: Festiv. f. neue Musik
- 23. Januar: Metropolis Orchester Berlin: „Das Cabinet des Dr. Caligari“ (Admiralsp.)
- 24. Januar: „Der Nussknacker“ Kiew Grand Ballett (Admiralspalast)
- 25.-28. Januar: „Schwanensee“ Kiew Grand Ballett (Admiralspalast)
- 29. Januar: „Schwanensee” Italian National Ballet (Tempodrom)
- 2. Februar: André Rieu (Merc.-Benz Arena)
- 27. Feb.: Die große Verdi Gala (Admiralsp.)
- 13. März: „Best of Glenn Miller Orchestra – Jubiläumsshow” (Friedrichstadt-Palast)

Ennio Morricones berühmte Filmmeldodien erklingen am 14. Januar in Berlin. Foto: Veranstalter

- 17.-19. März: Klavierfest Berlin-Weißensee (Kulturhaus Peter Edel)
- 2.-10. April: Festtage a. d. Staatsoper Berlin
- 17. April: The Sound of Hans Zimmer & John Williams (Friedrichstadt-Palast)
- 14. Mai: STAR WARS „Das Erwachen der Macht“ Live in Concert (Tempodrom)
- 26. Mai: Hans Zimmer Live (Merc.-Benz Ar.)
- 24. Juni: Saisonabschluss der Berliner Philharmoniker (Waldbühne)
- 6.-10. Juli: Classic Open Air Gendarmenm.
- 8. Juli: Jonas Kaufmann „Unterm Sternenzelt“ (Waldbühne)
- 22. Juli: Lang Lang – The Disney Book (Waldb.)
- 19. Aug.: West-Eastern Divan Orch. (Waldb.)
- 26. Aug.-19. Sept.: Musikfest Berlin (Philh.)
- 27. August: Hoppegarten Klassik Open Air
- 2. September: Viva la Musica, Gärten d. Welt
- 19. Oktober: Andrea Bocelli (Merc.-Benz Ar.)
- 31. Oktober: Hauser – Rebel with a Cello (Mercedes-Benz Arena)

Rock/Pop/Schlager

Die Rockgiganten von KISS lassen im Juni die Max-Schmeling-Halle erbeben. Foto: Veranstalter

- 7. Januar: The Dark Tenor (Huxleys)
- 9. Januar: Jan Böhmermann & das Rundfunk-Tanzorchester (Max-Schmeling-Halle)
- 29. Januar: The Music of The Wall – in Concert (Admiralspalast)
- 4. Februar: Justin Bieber (Merc.-Benz Arena)
- 4. Februar: Frontm3n (Admiralspalast)
- 17. Februar: Peter Kraus (Tempodrom)
- 20. Feb.: Robbie Williams (Merc.-Benz Ar.)
- 28. Februar: LIZZO (Mercedes-Benz Arena)
- 28. Februar: John Cale (Verti Music Hall)
- 1. März: Chris Brown (Merc.-Benz Arena)
- 2. März: Loredana (Columbiahalle)
- 7. März: Barclay James Harvest (Admiralsp.)
- 9. März: Michelle (Admiralspalast)
- 9.-12. März: Gitte Haenning (Tipi Kanzleramt)
- 12. März: Lucas Graham (Verti Music Hall)
- 17. März: David Haselhoff (Verti Music Hall)
- 18. März: Die Prinzen (Max-Schmeling-H.)
- 18. März: Michael Bublé (Merc.-Benz Arena)
- 21. März: The Australian Pink Floyd Show (Tempodrom)
- 25. März: Roland Kaiser (Merc.-Benz Arena)
- 29. März: Jane Birkin (Friedrichstadt-Palast)
- 2. April: Max Giesinger (Verti Music Hall)
- 3. April: Kim Fisher (Tipi am Kanzleramt)
- 5. April: Mark Forster (Max-Schmeling-H.)

Ihr 40-jähriges Jubiläum begehen Alphaville mit einer Symphonic Tour. Foto: Helen Sobiralski

- 10. April: Peggy March (Schlosspark Theat.)
- 10. April: Tori Amos (Tempodrom)
- 14. April: Patricia Kelly (Admiralspalast)
- 15. April: Johannes Oerding (Merc.-Benz Ar.)
- 16. April: Dieter Bohlen (Max-Schmeling-H.)
- 20. April: Katie Melua (Admiralspalast)
- 21. April: Phillip Boa a. th. Voodooclub (Huxl.)
- 25. April: Leslie Clio (Passionskirche)
- 28. April: Andreas Gabalier (Merc.-Benz Ar.)
- 29. April: PUR (Mercedes-Benz Arena)
- 3. Mai: David Garrett (Philharmonie)
- 4. Mai: Capital Bra (Mercedes-Benz Arena)
- 8. Mai: Diana Krall (Tempodrom)
- 8.+10.+11. Mai: Elton John (Merc.-B. Ar.)
- 12. Mai: Schiller (Mercedes-Benz Arena)
- 13. Mai: Eros Ramazotti (Merc.-Benz Arena)
- 16. Mai: The Offspring (Velodrom)
- 16. Mai: Helmut Lotti (Admiralspalast)
- 17. Mai: Roger Waters (Merc.-Benz Arena)
- 19. Mai: Gipsy Kings (Admiralspalast)
- 19. Mai: Tokio Hotel (Huxleys)
- 21. Mai: YES (Admiralspalast)
- 21. Mai: Herbert Grönemeyer (Merc.-B. Ar.)
- 23. Mai: Scorpions (Mercedes-Benz Arena)
- 28. Mai: Ozzy Osbourne, special guest: Judas Priest (Mercedes-Benz Arena)
- 30. Mai-4. Juni: Helene Fischer (Merc.-B. Ar.)
- 31. Mai: King of Leon (Waldbühne)
- 2. Juni: Mike & The Mechanics (Tempodrom)
- 3. Juni: FLER (Huxleys)
- 3. Juni: Guns N' Roses (Olympiastadion)
- 5. Juni: Wincent Weiss (Merc.-Benz Arena)
- 6. Juni: The Dire Straits Experiment (Verti M.)
- 6. Juni : Herbert Grönemeyer (Waldbühne)
- 7. Juni: Tenacious D (Zitadelle Spandau)
- 7. Juni: Machine Gun Kelly (Waldbühne)
- 10. Juni Silbermond (Parkb. Wuhlheide)
- 10. Juni: Die Schlagernacht d. Jahres (Waldb.)
- 13. Juni: Pantera (Verti Music Hall)
- 16. Juni: Jack Johnson (Zitadelle Spandau)
- 17. Juni: DJ BoBo (Mercedes-Benz Arena)
- 20. Juni: The Who (Waldbühne)
- 21. Juni: Slipknot (Mercedes-Benz Arena)
- 22. Juni: KISS (Max-Schmeling-Halle)
- 24. Juni: Berliner Rundfunk 91.4 Open Air (Parkbühne Wuhlheide)
- 27. Juni: The Hooters (Hole44)
- 27. Juni: Maroon 5 (Mercedes-Benz Arena)
- 28. Juni: Pink (Olympiastadion)
- 28. Juni: Hollywood Vampires (Zitadelle Sp.)
- 7.+9. Juli: Depeche Mode (Olympiastadion)
- 8. Juli: CRO (Parkbühne Wuhlheide)
- 8. Juli: Simply Red (Zitadelle Spandau)
- 15.-18. Juli: Rammstein (Olympiastadion)
- 19. Juli: Zucchero (Mercedes-Benz Arena)
- 11. August: Santiano (Waldbühne)
- 12. Aug.: Dieter Thomas Kuhn (Waldb.)
- 12. Aug.: Fury in the Slaughterh. (Zitad. Sp.)
- 25. August: Sarah Connor (Waldbühne)
- 26. August: Roland Kaiser (Waldbühne)
- 2. Sept.: Deichkind (Parkb. Wuhlheide)
- 16. Sept.: Matthias Reim (Parkb. Wuhlheide)
- 21. September: Smokie (Admiralspalast)
- 23. Sept.: Taschenlampenkonzert (Waldb.)
- 2. Oktober: Bonnie Tyler (Admiralspalast)
- 15. Oktober: Vicky Leandros Abschiedstournee (Tempodrom)
- 28. Okt.: The BossHoss (Max-Schmeling-H.)
- 8. November: Alphaville 40th Anniversary: The Symphonic Tour (Philharmonie)
- 10. November: Sido (Max-Schmeling-Halle)
- 14. November: Spider Murphy Gang Unplugged (Admiralspalast)
- 16. Nov.: Kastelruther Spatzen (Temp.)
- 25. Nov.: Maite Kelly (Merc.-Benz Arena)
- 27. Nov.: Beatrice Egli (Friedrichstadt-Palast)
- 13. Dezember: Sasha (Tempodrom)

Stand der Terminübersicht bei Redaktionsschluss. Die aufgeführten Termine sind eine Auswahl der Redaktion. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit! Änderungen und Druckfehler vorbehalten! Noch viel mehr Termine finden Sie online auf **www.berliner-woche.de/367988**

Ein Service von
Berliner Woche
Spandauer Volksblatt

Sushi in der Tupperdose

VERPACKUNG: Ab Januar gilt in Lokalen eine Mehrwegangebotspflicht

von Dirk Jericho

Morgens auf dem Weg zur Arbeit noch einen Kaffee vom Bistro schlürfen, mittags einen Salat vom Kiezrestaurant holen oder abends eine Sushiplatte beim Lieferdienst bestellen: Speisen und Getränke zum Mitnehmen werden immer beliebter.

Die Folge: Pizzaschachteln, Pappbecher und riesige Mengen Plastikmüll belasten als Wegwerfverpackungen die Umwelt. Im Kampf gegen die Dauervermüllung gilt seit 1. Januar laut Verpackungsgesetz eine Mehrwegangebotspflicht für Restaurants, Bistros, Cafés, Caterer und Lieferdienste. Sie müssen ihren Kunden als Alternative zu Einwegbehältern für Essen und Getränke Mehrwegverpackungen – auch gegen Pfand – anbieten. Das gilt sowohl für die Abholung als auch für die Lieferung von Speisen und Getränken.

Auch umweltbewusste Kunden, die ihr Essen in ihren selbst mitgebrachten Tupperdosen mitnehmen wollen, haben darauf jetzt einen Anspruch. Ausgenommen von der Mehrwegangebotspflicht sind kleine Betriebe wie etwa Imbissbuden mit höchstens fünf Beschäftigten und maximal 80 Quadratmeter Verkaufsfläche. Diese Betriebe müssen aber auch ihren Kunden die Speisen auf Wunsch in mitgebrachte Behälter füllen.

Ich finde, diese Regelung ist nach dem Verbot von Einwegplastikprodukten wie Besteck, Teller, Trinkhalmen und Rührstäbchen sowie To-Go-Bechern und Einwegbehältern aus Styropor von Juli 2021 sehr sinnvoll und notwendig im Kampf gegen wachsende Müllberge. Die Deutschen produzieren täglich mit Einwegverpackungen für Speisen und Getränke außer Haus 770 Tonnen Müll. Der BUND Berlin fordert eine ausreichende Kontrolle der Mehrwegangebotspflicht durch Behörden und kündigt selbst stichprobenartige Kontrollen für den Jahresanfang an.

UNSERE FRAGE DER WOCHE

Werden Sie künftig bei Bestellungen zum Mitnehmen Mehrwegbehälter verlangen?

Stimmen Sie kostenlos ab auf
www.berliner-woche.de

Oder rufen Sie an! Die Hotline ist bis Dienstag 12 Uhr geschaltet.
Ja: 0800/494 34 36 **Nein: 0800/494 34 38**

Das Abstimmungsergebnis finden Sie auf der Titelseite der nächsten Ausgabe.

Mein Kiez im Netz — Diskutieren Sie zu diesem Thema mit unter **www.berliner-woche.de/frage-der-woche**

Bauarbeiten der BVG gehen weiter

SCHÖNEBERG. In zwei Bauabschnitten führt die BVG die bereits begonnene Innensanierung der Wand- und Deckenflächen zwischen den U-Bahnhöfen Nollendorfplatz und Wittenbergplatz fort. Bis einschließlich 20. Juli sind deshalb die Linien U1 und U3 nachts Sonntag bis Donnerstag von zirka 22 bis 3.30 Uhr nicht wie gewohnt unterwegs. Ausgenommen sind Brücken- und Feiertage. Die U1 fährt zwischen den Bahnhöfen Warschauer Straße und Gleisdreieck. Die U3 ist für Fahrgäste zwischen U-Bahnhof Krumme Lanke und U-Bahnhof Gleisdreieck (unten) im Einsatz. Zusätzlich kann zwischen Gleisdreieck und Wittenbergplatz die U-Bahnlinie 2 genutzt werden. Zwischen Wittenbergplatz und Uhlandstraße stehen die Buslinien M19 und M29 zur Verfügung. Der zweite Bauabschnitt beginnt dann im September und wird bis voraussichtlich Dezember andauern. U1 und U3 fahren wie in der ersten Bauphase. **sim**

Roger sucht ein Zuhause

BRITZ: Ein junger Bolivianer arbeitet ein Jahr lang in Neuköllner Integrationskindergarten

von Susanne Schilp

Ein Psychologiestudent aus Bolivien sucht eine Gastfamilie: Im Februar kommt Roger Siles Verenos für ein Jahr nach Berlin. Dort will er als Freiwilliger im Integrationskindergarten Parchimer Allee 2 arbeiten. Perfekt wäre es, wenn er in Neukölln oder in angrenzenden Bezirken auch eine Bleibe fände.

Seinen Aufenthalt möglich macht „Vamos Juntos" (Lasst uns zusammengehen). Der Verein arbeitet in der Andenmetropole La Paz und unterstützt dort Menschen, die ihr Geld mit Schuheputzen verdienen, und kümmert sich auch um ihre Familien. Die Schuhputzer stehen auf der sozialen Leiter ganz weit unten. Ihre Tätigkeit wird so wenig geschätzt, dass sie oft ihr Gesicht verhüllen, um anderenorts nicht erkannt und diskriminiert zu werden.

Der Psychologiestudent Roger Siles Verenos sucht für ein Jahr eine Bleibe in Berlin. Foto: privat

Seit vielen Jahren wird der Verein von jungen Menschen aus Deutschland bei der Straßensozialarbeit unterstützt. Aber es gibt auch bolivianische Helfer. Einer von ihnen ist Roger. Gastgeber für ihn kann fast jeder sein. Wichtig sind nur Offenheit und die Lust auf kulturellen Austausch. „Vamos Juntos" kann einen symbolischen Beitrag von 100 Euro pro Monat zahlen.

Wer Roger ein Zuhause auf Zeit bieten möchte, melde sich per E-Mail an info@vamosjuntos.de oder unter 0159 03 00 46 34.

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4. Liebe: Es herrschen wirklich sonnige Zeiten in Ihrem Beziehungsleben. Beruf: Im Team sind Sie stärker als in der Rolle des Einzelkämpfers. Allgemein: Ein gefasster Entschluss ist wichtiger, als Sie denken.

STIER 21.4.–20.5. Liebe: Ohne gegenseitiges Vertrauen lässt sich nichts Neues aufbauen. Beruf: Neue Erkenntnisse ermöglichen Ihnen jetzt einen Erfolgsschub. Allgemein: Vieles lässt sich mit der Do-it-yourself-Methode lösen.

ZWILLINGE 21.5.–21.6. Liebe: Verletzende Worte sind das Resultat einer tiefen Enttäuschung. Beruf: Im Zweifelsfall sollten Sie die Hilfe anderer ruhig annehmen. Allgemein: Ein leichtsinniger Kauf bringt Sie in die roten Zahlen.

KREBS 22.6.–22.7. Liebe: Jemand erwartet mehr von Ihnen, als Sie zu geben gewillt sind. Beruf: Das tägliche Allerlei muss ebenso sorgfältig erledigt werden. Allgemein: Es ist notwendig, die vorgegebenen Termine einzuhalten.

LÖWE 23.7.–23.8. Liebe: Überprüfen Sie Ihr Verhalten. Geben Sie Anlass zur Eifersucht? Beruf: Ein erweiterter Handlungsspielraum bringt Sie auf neue Ideen. Allgemein: Nun sind Sie an der Reihe! Lassen Sie es sich gutgehen.

JUNGFRAU 24.8.–23.9. Liebe: Zeigen Sie Ihrem Partner, dass er sich auf Sie verlassen kann. Beruf: Dank Ihrer Kollegialität lösen Sie Probleme fast spielerisch. Allgemein: Nutzen Sie diese Tage, um sich in einer Sache Klarheit zu verschaffen.

Cartoon der Woche

heute von Mario Lars

Erhältlich als Postkartenmotiv im Online-Shop cartoonkaufhaus.de

WAAGE 24.9.–23.10. Liebe: Schenken Sie Ihrem Schatz öfter einmal einen verliebten Blick. Beruf: Vorschriften engen ein. Sie brauchen Ihren Handlungsfreiraum. Allgemein: Ihnen gelingt derzeit alles, was Sie erreichen möchten.

SKORPION 24.10.–22.11. Liebe: Es tut sich etwas, in der Liebe nehmen Sie jetzt manche Hürde. Beruf: Genießen Sie eine entspannte Woche ohne sonderliche Probleme. Allgemein: Gut möglich, dass Sie jemandem die Stirn bieten müssen.

SCHÜTZE 23.11.–21.12. Liebe: Sie können zufrieden sein, es läuft alles nach Ihren Wünschen. Beruf: In dieser Zeit etwas intensiver im Arbeitsbereich engagieren. Allgemein: Es dürfte in nächster Zeit viel Neues auf Sie zukommen.

STEINBOCK 22.12.–20.1. Liebe: Eifersüchtig? Sprechen Sie an, was Ihnen auf dem Herzen liegt. Beruf: Aus einer unerfreulichen Sache sollten Sie Ihre Lehre ziehen. Allgemein: Bei einer wichtigen Sache mit Nachdruck ans Werk gehen.

WASSERMANN 21.1.–19.2. Liebe: Uneinigkeit könnte jetzt eine kleine Krise verursachen. Beruf: Sie ge- ben vielen das Gefühl, von Ihnen bevormundet zu werden. Allgemein: Die Wassermänner haben sich wieder einmal viel vorgenommen.

FISCHE 20.2.–20.3. Liebe: Sie bekommen die Gelegenheit, das Glück beim Schopf zu fassen. Beruf: Das Betriebsklima könnte momentan wirklich nicht besser sein. Allgemein: Einer Forderung mit der nötigen Zurückhaltung begegnen.

SUDOKU

5	7					9	1	
6			9		4			
1	4					2		
7			2			4		
			7	6	8			
		2			9			5
		7					9	6
			6		3			1
	9	6					4	3

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: **www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten**

MEDECINS SANS FRONTIERES ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. Träger des Friedensnobelpreises

KREUZWORTRÄTSEL

rechtswidrige Handlungen	längs	Kurzform v. Louis, Louise		ital.: Suppe (Mz.)	Kölner Witzfigur		Ausbildungszeit	Kniegeige (Mz.)		fries. Männerkurzname		Massenangst	Gewürz	deutsche Vorsilbe	Teilnahmslosigkeit
							ugs.: Frauenheld								
frz.: nein				Zeitmesser (Mz.)						dt. Heidedichter † 1914		Abk.: Republik			
							kleiner Greifvogel		Abwehrspielerin (Fussball) in der Höhe						
leichter Stoß gg. die Nase (Kurzw.)		Heilverfahren		Moderichtung der 50er-Jahre (2 Wörter)								Leid, Schmerz		Halbton unter C	
Schriftstücke, -bündel						Nadelbaum					aufgeweckt, munter				
lediglich				Kurzform v. Eduard				Wasservogelprodukt							
bejahrter Mann						Märchenfigur der Brüder Grimm					Beinbekleidung				

s1608-0469

AUFLÖSUNGEN

5	7	3	8	2	6	9	1	4
6	2	8	9	1	4	3	5	7
1	4	9	3	5	7	2	6	8
7	6	1	2	3	5	4	8	9
9	5	4	7	6	8	1	3	2
8	3	2	1	4	9	6	7	5
3	1	7	4	8	2	5	9	6
4	8	5	6	9	3	7	2	1
2	9	6	5	7	1	8	4	3

■■■M■■L■■J■P■■■■
DELIKTE■CASANOVA
■NON■UHREN■NEP
STUEBER■LIBERA
■LS■NEWLOOK■GT
■AKTEN■EIBE■WACH
■NUR■EDI■ENTNEI
■GREIS■HANS■HOSE

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der FUNKE Mediengruppe, der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Barzahlung und Rechtsweg sind ausgeschlossen. Die Karten stellt der Veranstalter den Gewinnern direkt zur Verfügung. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden von der FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH und ihren Dienstleistern ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und nicht für Werbezwecke verwendet.

Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU)2016/679 (Datenschutz Grundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie im Internet unter www.funkemedien.de/datenschutzinformation oder der kostenfreien Rufnummer 0800 8043333. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH, Datenschutz, 10934 Berlin oder per E-Mail an online@berliner-woche.de.

Ratgeber für Immobilienkäufer

Neubauten sind Mangelware, deshalb suchen immer mehr Familien Häuser und Eigentumswohnungen im Bestand. Wo die Nachfrage das Angebot so eklatant übersteigt, wie aktuell in gesuchten Lagen, können sich Kaufinteressenten offenbar nicht mehr ausreichend Zeit lassen und ein Objekt in Ruhe mehrfach und auch mit einem eigenen Sachverständigen besichtigen. Hilfreich ist dabei der kostenlose Ratgeber „Gute Vorbereitung = Schnelle Kaufentscheidung!“ des Verband Privater Bauherren (VPB). Das PDF ist unter https://bwurl.de/17tu verfügbar. **RR**

Der Ficus sorgt für gute Raumluft

Eine Birkenfeige (Ficus benjamina) findet sich in vielen Wohnungen und Büros, sie wächst als schöner Strauch oder Bäumchen, hat zahlreiche Blätter, ist pflegeleicht und wüchsig. Alle Ficus-Arten sind gute Luftreiniger, die Schadstoffe aus der Luft filtern und sie mit Sauerstoff anreichern. Sie haben eine entsprechend große Blattmasse dafür. Darauf weisen die Pflanzenexperten von „Blumen – 1000 gute Gründe“ hin. Besonders beliebt ist die Geigenfeige (Ficus lyrata). Sie schmückt sich mit sattgrünen, geigenkastenförmigen Blättern, und muss nicht ganz so hell stehen. **RR**

Nach zweijähriger Sanierung eröffnete am 24. September 2022 das Kunsthaus „Das Minsk“ am Potsdamer Brauhausberg. Foto: Michael Vogt

Vom Kultrestaurant zum Kunsthaus

UNSER AUSFLUGSTIPP: „Das Minsk“ in Potsdam zeigt Arbeiten aus der ehemaligen DDR

von Michael Vogt

Einst DDR-Vorzeigerestaurant, nach dem Ende der Bewirtschaftung im Jahre 2000 allmählich dem Verfall preisgegeben, hat die Hasso Plattner Foundation das legendäre Café Minsk am Brauhausberg 2019 vor dem endgültigen Abriss bewahrt und saniert. Seit September belebt es als Kunsthaus „Das Minsk“ die Kulturszene weit über die Grenzen der Landeshauptstadt hinaus.

Entstanden ist das Minsk durch den Austausch der Parteileitungen Potsdams mit der belarussischen Hauptstadt Minsk. Während dort bereits 1971 das Restaurant Potsdam (heute Grand Café) entstand, verzögerte sich aufgrund von Materialknappheit die Fertigstellung des Nationalitätenrestaurants Minsk in Potsdam bis zum Jahr 1977.

In den 1980er Jahren entwickelte sich das von Karl-Heinz Birkholz und Wolfgang Müller im Stil der Ostmoderne entworfene Terrassenrestaurant mit seinen 190 Innen- und 120 Außenplätzen rasch zu einem beliebten Ausflugstreffpunkt. Der später als Betonklotz geschmähte, gleichwohl aber von vielen Potsdamern geliebte Bau wurde bei der Sanierung fast komplett rückgebaut. Einzig das Dach und die Säulen blieben als Originalgebäudeteile erhalten. Äußerlich am ursprünglichen Architekturstil orientiert, erinnern im Innern des Neubaus noch eine Wendeltreppe und der geschwungene Bartresen des Cafés an das alte Minsk.

Kritischer Dialog

Wo einst bei weißrussischen Spezialitäten Hochzeiten und Jugendweihen gefeiert wurden, wandeln nun Kunstinteressierte durch Gemälde- und Skulpturenausstellungen, vornehmlich von Künstlern aus der ehemaligen DDR. Erklärtes Ziel des Museums ist es, den kritischen Dialog zwischen Kunst und Geschichte anzuregen. Noch bis zum 15. Januar sind hier die beiden Eröffnungsausstellungen von Walter Mattheuer („Der Nachbar will fliegen“) und Stand Douglas („Potsdamer Schrebergärten“) zusehen. Ab dem 11. Februar folgt dann die Retrospektive „Nichts Neues“ von Ruth Wolf Rehfeldt.

Anfahrt: Mit der S7 gelangt man in gut 40 Minuten vom Alexanderplatz zum Hauptbahnhof Potsdam. Vom südlichen Ausgang sind es nur noch wenige Schritte bis zum Kunsthaus am Fuße des Brauhausberges.

Kontakt: „Das Misnsk“ Kunsthaus in Potsdam, Max-Planck-Straße 17, 14473 Potsdam. Öffnungszeiten: Mi-Mo 10-19 Uhr. Eintritt zehn, ermäßigt acht Euro. Weitere Informationen und Buchung von Zeitfenstertickets unter www.dasminsk.de.

Jobs & Bildung

Gastronomische Berufe

Servicekräfte für Frühstück/Bankett/Event ab sofort ges. ☎ 86 09 84 13 od. liedtke@charisma-berlin.com

Gesundheit und Soziales

Lebenshilfe stellt Schulhelfer zur Förderung von Kindern mit Behinderung in der Schule ein. Einsätze zw. 10-20 Std./Wo. (kein Minijob) ☎ 587032231 od. bewerbung@schule-lebenshilfe.de

Sonstige Tätigkeiten

Fahrer
(m/w/d) in Vollzeit
für Auslieferung im Stadtgebiet gesucht. ☎ 0176-17 21 05 00
job@luna.de

Service

Servicekraft zur Essensausgabe mit Vor- und Nachbereitungstätigkeit an einer Grundschule in ihrem Bezirk gesucht. Bei Interesse senden Sie uns bitte eine Kurzbewerbung als Nachricht an ☎ 0176-17 21 05 00 oder schreiben eine E-Mail an: job@luna.de

Ab sofort:
Freier Träger sucht
KJG Kurt-Tucholsky-Grundschule
Erzieher/in Integrationserzieher/in (w/m/d)
in Teil- und Vollzeit, für unser Erzieherteam in einer Grundschule in Berlin-Moabit. Wenn Sie Freude und Leidenschaft an der Teamarbeit und Arbeit mit Kindern haben, melden Sie sich bitte telefonisch.
Frau Stuber
Tel: 030 / 397 442 93 32
Mail: sprachfoerderung@gmx.net

Bethel
Ihre Spende hilft Menschen mit Behinderungen in Bethel.
www.bethel.de
369

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ **26 06 80**

Gewerblich

In dieser Rubrik finden Sie ausschließlich gewerbliche Anzeigen aus Ihrem Kiez und der Umgebung.
Möchten Sie hier eine Kleinanzeige aufgeben, sprechen Sie uns gerne an:
Tel. 0 30-26 06 80
E-Mail: service@berliner-woche.de

An- und Verkauf

!Ankauf Antiquitäten, Porzellan, Gold, Silber, Uhren, Schmuck, Bilder, Bücher, Wohnungsauflösg. ☎ 0178/937 74 03

Achtung: suche alte Möbel, Puppen, Silber, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Schallplatten, Grammophon, Kristall, Porzellan, alte Backformen, Teppiche, Abendgarderobe, Smoking, Pelze, Leinenwäsche, Silberbesteck, Zinn, Kameras, Ferngläser, altes Spielzeug, Münzen, Orden, Schmuck, Zahngold, Bernstein, Krüge, Steintöpfe. Seriöse Abwicklung! ☎ 030/54 03 17 98.

Ankauf. Gemälde, Münzen, Briefmarken, Schmuck, Porzellan, Pelze.Joachimsthalerstr. 24 ☎ 030-8871 58 47

Berliner Münzauktion GmbH kauft/verk. Münzen, Orden, Medaillen. Mitte Chausseestr. 16, ☎ 030-2829920

Briefmarken, Münzen u. Orden! Seriös! Hausbesuche mögl.! Briefmarken- und Münzenhaus Finn, ☎ 66 76 67 02

Ankäufe

Ankauf! Möbel, Bücher, Bilder, Teppiche, Pelze, Schmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silber, Porzellan, Bierkrüge, Militaria uvm. ☎ 0152-17 92 21 87

Militärmuseum/Berlin kauft Soldatennachlass, Orden, Blankwaffen usw. ☎ 03322-24 25 81, ☎ 0172-605 90 57

Lokal informiert – mein Kiez im Netz. Per Klick zu allen 96 Berliner Ortsteilen. www.berliner-woche.de

Antiquitäten

Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan, Dr. Richter ☎ 0170-500 99 59

Auto – Ankauf

KFZ-Barankauf! Bestpreise, AUTO-ALEX Körnerstr. 24, 10785 Bln. Mängel bzw. Hausbes. möglich ☎ 74685155

Wir kaufen Ihr Wohnmobil oder Wohnwagen! ☎ 0800-186 00 00 www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de FA

Auto – Verkauf

Ford Galaxy 2.0 TDCI PDF, 68 Tkm, weiss, Automatik, Klima, Parktronic, Telefon, Tempomat, el. Sitze, Sitzhzg. uvm., nur 14.900,- Autohaus Bourset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. ☎ 774 30 90

Mercedes A 150 Automatik / Benziner, 46 Tkm, silber, BC, Klima, Sitzheizung, Telefon, Tempomat, ESP, Alu, el. Sp., el.FH, ZV uvm., nur 9.700,- Autohaus Bourset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. ☎ 774 30 90

Mercedes A 170 Avantgarde / Benziner, 46 Tkm, graumetallic, Automatik, Klima, Telefon, Tempomat, ESP, el. Sp., el.FH, ZV uvm., nur 10.900,- Autohaus Bourset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. ☎ 774 30 90

Mercedes B 160 Automatik / Benziner, 79 Tkm, schwarz, Klima, Navigation, Parktronic, CD, el. FH, ESP, Tempomat, Sitzheizung, el. Sp., ZV uvm., nur 11.500,- Autohaus Bourset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. ☎ 774 30 90

Mercedes C 180 T CGI BE / Benziner, 52Tkm, silber, Kombi, Automatik, Klimaaut., Navi, Telefon, Sitzheizung, Parktronic, Tempomat, CD, ESP, el. Sp., el.FH, ZV uvm., nur 13.900,- Autohaus Bourset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. ☎ 774 30 90

Hobby/Freizeit

Tanzen: Line-Dance-Kurse, SBSt. Einbecker Str. 85, 10315 Berlin, Mi. 17-19h, Anfänger/Fortgeschr. Anmeldung: ☎ 0173-911 21 13

Recht – Familien

RA-Kanzlei Michaela Tiemann
Agricolastr. 7, 10555 Berlin-Tiergarten
FAin für Familienrecht + Mediatorin, Fachkraft für Datenschutz
Hilfe bei Trennung, Scheidung, Unterhalt, Sorge- und Umgangsrecht, Eheverträgen, Mediation: alternative Streitbeilegung zum Gerichtsverfahren im familiären und wirtschaftlichen Kontext, Arbeitsrecht + Datenschutz.
☎ 030/330 99 230
info@kanzlei-tiemann.de

Recht – Rente

RA Michael Maas, Letteallee 3, 13409 Berlin-Reinickendorf, Rentenberatung, Kontenklärung. ☎ 030/49 00 08 24

Transporte/Umzüge

Schnell – gut – günstig
Umzüge & Dienstleistungen **FAHNERT**
Entsorgung
Entrümplung
Wohngsauflösung
030 - 43 77 84 62
0176 - 46 11 16 79

Verschiedenes

Geschenkidee, orig. Zeitung von jedem Tag. Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1900-2022. HISTORIA GmbH www.historia.net; ☎ 0761-79 02 79 00

Wohnungsauflösungen

Achtung! Wohnungsauflösung mit Wertausgleich. Täglich ☎ 693 58 07, www.hausservice-schneider-berlin.de

Entrümpelung, Wohnungsauflösung, Sperrmüllabfuhr, schnell, zuverlässig, besenrein, preiswert. ☎ 030-712 40 75 oder ☎ 0151-22 13 66 10

Gutes Handwerk

Bodenbeläge

! alle Bodenbeläge vom Meisterbetrieb, kurzfr., preiswert u. sauber, inkl. Möbelräumen ☎ 509 96 50 Fr. Kleinert

Verkauf und Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC u.v.m., Beratung vor Ort, Firma Michael Mann ☎ 030-51 06 68-04 / Fax -05

Dachdecker

Dachtechnik Nord Ihr Dachdecker- und Elektromeisterbetrieb. Dacharbeiten und Photovoltaikanlagen aus einer Hand ☎ 030-43 57 25 72

Maler

! alle Malerarbeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbelräumen ☎ 509 96 50 Fr. Kleinert

!! Beratung-Verkauf - Verlegung !! Fertigparkett & Laminat & Vinylarb. & Malerarbeiten ☎ 030 / 56 29 33 21

Kl. freundl. Ost-Malerfachbetrieb renov. preisw., eig. Tap./Tepp., Möbelrücken, Entrümpelung. 10 % Rabatt f. Senioren/Leerwohnung. ☎ 29048080

Maler-und Fußbodenverlegearbeiten! Freundl., erf. Team, preiswert, schnell. ☎ 67 94 68 75 - Frau Schulze

Immobilienmarkt

Neu verlieben? Schnell gefunden
Einsame Frauen und Männer aus Berlin finden Sie zuverlässig in der Rubrik „Herzklopfen“ in der **Berliner Woche**.

Gesuche

OEHMCKE
Immobilien
über 60 Jahre in Berlin
sucht Ein- und Zweifamilienhäuser & Grundstücke
Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick
☎ 0 30-6 77 99 80
www.Oehmcke-Immobilien.de
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

Verkauf

Einfamilienhaus in Herzberg (Elster) 150m² Wohnfläche, Scheune und Nebengelass auf 1.281m² Land, Gasheizung, VB 219.000,- Tel. 0177-2928145

Mietgesuche (privat)

Suche im Südosten von Berlin Freizeitgrundstück zur Miete/Pacht. ☎ 0176-62 57 95 31

Ihr privates Mietgesuch können Sie online mit **20% Rabatt** unter **www.berliner-woche.de** inserieren

Reisemarkt

Spreewald

Schlachtefest im Spreewald 27.01.-29.01. und 03.02.-05.02.23 inkl. 1x Begrüßungsgetränk, 2x Ü/F, 1x Abendbuffet, 1x Schlachtebuffet, 1x Stadtführung, 1x Musikabend, 1x Schlachtepaket, Hotel Zum Goldenen Löwen***S, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz. www.Hotel-Peitz.de ab 139,50 € p. P. ☎ 03 56 01-80 94 0

Erzgebirge

Hotel Goldhübel, tolle Lage bei Seiffen, Wildgehege, Badezuber + Sauna, viele Ausflugsziele, günstige Preise, ☎ 037361-45204 www.goldhuebel.de

Rügen

Das kleine Hotel m. besond. Ambiente! Göhren/Lobbe DZ Ü/F, FEWO, Strand 100 m ☎ 038308-341 23, www.sonnenstrand-moenchgut.de

Usedom

Seebad Zinnowitz Großzügige Fewo, 66 m², ruhige zentr. Lage, Südterrasse, Parkplatz, von privat, ☎ 05461-1001

Privat

In dieser Rubrik finden sie ausschließlich private Anzeigen aus Ihrem Kiez und der Umgebung.
Kostenpflichtige telefonische Anzeigenannahme: 0 30-26 06 80
Online-Anzeigenaufgabe mit **20% Rabatt** unter **www.berliner-woche.de**

Haus & Garten

Suche Allrounder mit handwerkl. Geschick für Haus und Garten in Alt-Hohenschönhausen. ☎ 0172-623 34 56

Hilfe & Betreuung

Suche zuverlässige und flexible Haushalts- u. Reinigungskraft in Alt-Hohenschönhausen. ☎ 0172-6233456

Was ist los im Kiez? Schnell gefunden
Konzerte, Lesungen, Partys und noch viel mehr finden Sie zuverlässig unter „Kultur & Freizeit“ in der **Berliner Woche**.

Bitte beachten:
Private Kleinanzeigen in dieser Rubrik sind mit einem (P) gekennzeichnet.

Bitte antworten Sie auf Inserate innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen.

Er sucht Sie

33 Jahre mit Humor, Ehrlichkeit u. Herz. Er, Hobbykoch u. Optimist, familiär, im öfftl. D. tätig, su. kein Abenteuer od. eine flüchtige Internetbekanntschaft, sondern Dich (gern mit zwei- od. vierbeinigem Anhang).
Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11 (auch Sa/So. erreichbar)

73/1.78, verw. Handwerks.-Mst. Willi, gepflegt, hilfsbereit mit Garteninter, mobil und vital tierlieb, finanziell o. Sorgen vermisst das Wir-Gefühl (ohne zusammenzuziehen), gern die Freizeit gemeinsam gestalten … füreinander da sein, lachen, tanzen … möchte nicht im Internet suchen.
Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11 (auch Sa/So. erreichbar)

74/1,78, Manfred, angen. Ä., hat Herz u. Niveau, hat das Gefühl, jetzt ist der Zeitpunkt, e. Partnerin für die Freizeit u. evtl. mehr zu finden! Schön wäre, wenn Du nichts gegen einen kleinen Hund haben würdest. Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

Akad. mit Implantat such M. ohne Kids. Alter egal. Tel.-Nr. angeben. ✉ 001/191 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Älterer Schmusebär sucht schlanke, attraktive Schm.-Bärin. Eine Dauerbeziehung OK, Alter egal. Habe Mut, rufe an ☎ 0160-95 46 75 21, ab 15:00 Uhr (P)

Andreas, 60/1,80, ein gebildeter Mann, der Persönlichkeit ausstrahlt, wü. sich eine Partnerin! "Kühlschrank übers Internet ist gut, meine Partnerin möchte ich da aber nicht suchen".
Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Bin 67, suche Dich für gemeinsame Zukunft, geimpft, Nichtraucher, 1,75, ca. 75 kg. ✉ 001/188 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Bin 68 J., verw., finanz. gut gestellt, ein Natur- u. Klassikfreund, wünsche mir wieder eine harmonische Zweisamkeit, vielleicht beginnen wir mit einem netten Spaziergang, einer schönen Tasse Kaffee, Freundschaft – getrenntes Wohnen, gemeinsame Erlebnisse teilen – das wäre schön. Haben Sie bitte Mut! Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11 (auch Sa/So. erreichbar)

Bode, Anf. 70, gesund, ausgegl., verw., tolerant! Ich bummle gern durch den Tierpark od. Zoo, den Botanischen Garten u. am See. Das könnten wir vielleicht in Zukunft gemeinsam machen? Wünsche mir e. Partnerin, mit der auch Cafébesuche wieder Spaß machen. Möchte kein Internet versuchen, sondern Dir in die Augen schauen. Wie schnell die Zeit vergeht, wissen wir im Alter, deshalb haben Sie bitte Mut! Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45 (auch Sa/So. erreichbar)

Suche nette, lustige, spontane Sie bis 60 J. für Reisen und Spaß zu zweit. ☎ 0151-50 79 39 06 (P)

Das Leben hat viel zu bieten, erst recht im neuen Jahr! Er, 69/1,80, ein kultivierter Mann mit Lebensart, prom. Akad., kennt das Leben mit all seinen Fassetten, kann genießen, würde gern eine passende Partnerin kennen- u. liebenlernen. Trau'n Sie sich!
Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Du bist die Frau, die 2023 mein Herz erobert! Roland, 64/1,79, verw., sympathischer Geschäftsmann, humorvoll, liebt Musik, hat gute Freunde, freut sich auf die Zeit mit herzlicher Frau!
Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Ehemaliger leitender Justizbeamter, jetzt in Pension, 67/180/80, Witwer, gutaussehend, gepflegt, sportlich, vielseitig interessiert und mit Auto. Ich suche eine liebe Frau, die ich auf Händen tragen kann, der ich jeden Wunsch von den Augen ablesen möchte. Aber wahrscheinlich finde ich in dieser schwierigen Zeit keine liebe Kameradin. Oder doch? Dann rufen Sie bitte gleich an. Freundschaftskreis GmbH Berlin, Tel.: 030-62937880.

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Peter, 76/182, Witwer mit Herz, gutaussehend, NR und bis zur Rente als Jurist tätig. Bin ein Mensch, der gerne lebt, gerne lacht, gern tanzt, doch das Wichtigste im Leben fehlt mir - wieder eine Partnerin an meiner Seite! Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig, Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt - "die Chemie stimmt". Wenn Sie einen aufrichtigen Freund und Kameraden suchen, der Ihnen auch gern mit Rat und Tat zur Seite steht, dann rufen Sie bitte an über Tel.: 030-62937818 o. Post an Julie GmbH, Müggelschlößchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. 1108388. www.pvjulie.de

Frankreich-Fan möchte ins Glück 2023 starten! Frank, 72/1,78, Dipl.-Ing., aktiv, nie stehen geblieben, verw., su. Partnerin für ein Leben im Jetzt! Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

Gemeinsam erleben – getrennt Wohnen. Bernd, 78/1.79, mit Herzlichkeit u. menschlicher Wärme, gepf. u. sportl, fährt Pkw, verw., mag Reisen, Klassik, möchte nicht länger das 5. Rad im Freundeskreis sein, sucht natürliche Partnerin. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45 (auch Sa/So. erreichbar)

Gut erhaltene 74, 1,81, naturverbunden, mit Interessen für Kunst, Kultur, Fahrradfahren, Wandern, Musik, Reisen (nah und fern), wünscht sich Partnerin für eine feste Beziehung mit ähnlichen Interessen. ✉ 001/184 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Hans-Jürgen, 76/1,79, Ing. i. R., lebt in guten Verhältnissen, modisch u. gut drauf, reist gern, geht gut essen, mag gute Gespräche, freut sich auf den Spaziergang mit einer netten Frau! Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

Silber Schläfen, blaue Augen, fröhl. Typ! Hannes, 80/1,81, verw., gebildet, liebt Musik, Natur, fährt gern mit dem Auto ins Umland, doch mit einer Frau an der Seite wäre alles schöner! Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

Berlins großer Bekanntschaftsmarkt

Hier finden Sie Ihr Glück!

In der Berliner Woche starten Sie ganz bequem Ihre erfolgreiche Partnersuche. Ihre Anzeige kann in ganz Berlin stehen oder nur in Ihrer Nähe. Zu Ihrem Schutz auch anonym mit Chiffre. Und so einfach geht es: Anzeigentext per Telefon mitteilen unter ☎ 26 06 80 oder den Kleinanzeigen-Coupon benutzen. Wir wünschen viel Glück!

Foto: highwaystarz, fotolia.com

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich bin verwitwet, 59 Jahre und arbeite als Polizeibeamter in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. Rufen Sie an über Tel.: 030-62937818 o. Post an Julie GmbH, Müggelschlößchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. 724509.
www.pvjulie.de

Mein Wunsch für 2023: Dich zu finden! Christian, 56/189, interess. Beruf, angen. Ä., offen u. ehrlich, sehnt sich nach Dir, um sich auf gemeinsame Wochenenden, den Anruf zwischendurch, eine kl. WhatsApp … zu freuen.
Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Michael, 40 J. - Mancher Tag ist so dunkel und trübe allein. Zu zweit wäre alles leichter. Mir liegt nichts an einer oberflächlichen Bekanntschaft, ich bin es leid, in Discos nach einer Partnerin zu suchen. Ich würde mir Zeit für Dich lassen, Dir zuhören, für Dich da sein. Alltagsprobleme und Sorgen werden klein sein, wenn wir sie zusammen meistern. Nur etwas Verständnis solltest Du aufbringen und etwas Mut, zum Telefon oder Stift zu greifen, um dem Zufall etwas nachzuhelfen. Oder willst Du noch länger warten? Melde Dich bitte über Tel.: 030-62937818 o. Post an Julie GmbH, Müggelschlößchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. K 5084.
www.pvjulie.de

Möchte eine Familie gründen. Bin 33 J., 1,86 m, schlank, humorvoll. Wunsch: jg. Frau, 30-40 J.. Wohne in 3-Raum-Whg. allein. ✉ 001/176 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Suche eine einfache Frau pass. Alters, bescheiden, offen für alles Schöne, sowie kleine Unternehmungen. Bin 73, 1,80, NR, unkompliziert, mobil spontan, gesellig, romantisch. Nur Mut, jede Zuschrift wird beantwortet, muss nicht unbedingt aus Berlin sein. ✉ 001/179 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Suche "junge, attraktive Witwe, Elvira, 49/164, in Russland geboren." Möchte Dich auf diesem Wege selbst kennenlernen. Bin 56/170. ☎ 0173-909 13 65. Ich warte. (P)

Treffpunkt für Singles in Berlin! Lernen Sie viele nette Singles bei tollen Freizeitaktivitäten ungezwungen kennen. Single Treff Mikado: ☎ 03328-30 34 50

Witwer, Erwin, 82 Jahre, ehemaliger Pilot der Bundeswehr, gutaussehend, ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen oder Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, leider fehlt ihm die liebenswerte Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. Wer ruft an ü. Tel.: 030-62937818 o. Post an Julie GmbH, Müggelschlößchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. 1108635.
www.pvjulie.de

Sie sucht Ihn

Bist Du auch auf der Suche nach einer spannenden Begegnung? Attraktive Frau, Ende fünfzig, sucht attraktiven Mann bis Mitte sechzig. Wenn Du Dich für gemeinsame Aktivitäten und schöner Zeit zu zweit, für alles, was zu zweit einfach mehr Spaß macht, begeistern kannst, dann melde Dich. Ich freue mich. Tel.: 030-62937818 o. Post an Julie GmbH, Müggelschlößchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. G 8455.
www.pvjulie.de

2023 - wird der Beginn für uns! Anne, 56, ltd. Angest., mit schöner Figur, langen dunklen Haaren, eine Frau, die einen Mann faszinieren kann, trotzdem seit 1 Jahr allein, su. eine harmonische Partnerschaft. Bitte anrufen!
Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Aber jetzt schnell, das neue Jahr hat angefangen! Kerstin, 53, med. Angest., brünett mit fraul. Figur, immer herzlich u. gut zu leiden, su. e. Partner, hofft auf den Anruf eines sympathischen Mannes!
Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Angelica, 61, eine blonde attraktive Frau mit Klasse! Sie möchte nicht allein bleiben. Das Leben ist schön, manchmal fehlt Zweisamkeit! Freunde haben geraten, im Internet zu suchen, aber der Versuch war ernüchternd.
Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Annett, 53, im mit hübschen Beinen und ehrlichem Herz, schlank, sucht einen etwas sportl. Mann zum Liebhaben. Partys und Internet sind nichts für mich. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11 (auch Sa/So. erreichbar)

Antje, 60+/1.65, kfm. Angst., samtbraune Augen, weibliche Figur, das Herz auf dem rechten Fleck, möchte sich noch einmal verlieben. Magst Du die Natur, Rad, hast nichts gegen eine Hobbyköchin, welche gern Fleisch isst aber nicht "Vegane Kost" mag, dann hab Mut und rufe an. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11 (auch Sa/So. erreichbar)

Carola, Witwe, 68/1,51, fraul. Figur, blond, Raucherin, untern.-lustig, su. einen lieben, ehrl. Partner zw. 60-72 J. ✉ 001/178 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Die Zeit wird knapp. Suche toleranten, fröhlichen, tanzfreudigen Herrn ab 80. Ich bin 1,69, schlank. ✉ 001/193 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Einladung zu einer Tasse Kaffee! Helga, Mitte 70/1.64, hüb. blonde Witwe aus Berlin, unkompliziert, kreativ, sehnt sich nach einem zärtl. Mann bis Mitte 80 J., der auch wie sie allein ist und es nicht länger bleiben möchte.
Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20459745 (auch Sa/So. erreichbar)

Emma, 80, kein Oma-Typ, mag die Ostsee, sucht unternehmungsl. Partner, welcher noch Wert auf Ehrlich-u. Verlässlichkeit legt, sich zu jung fühlt, um allein zu bleiben. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11 (auch Sa/So. erreichbar)

Fast 58 J. und wieder allein … trotzdem optimistisch, reise, lache, tanze gern. Bin kein Oma-Typ, sondern eine Frau, welche mit beiden Beinen im Leben steht, wünsche mir den Mann mit Humor, Ehrlichkeit und Herz. (bitte nicht zu sportlich). Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11 (auch Sa/So. erreichbar)

Gepfl. Partner mit Niveau und Herz gesucht! Kerstin, Ende 60/1.62, jung gebl. Medizinerin, unabhängig, sucht keinen Akademiker, sondern den bodenständigen, verlässl. Partner, gern etwas reisefreudig bis ca. 78 J.
Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11 (auch Sa/So. erreichbar)

Gut gelaunte Frau Elke, 72 Jahre, verw., sie ist liebenswert, unterhält sich gern, mag Ausflüge zu zweit, liebt Musik, Bücher, mö. gern einen Freizeitpartner (evtl. mehr) finden.
Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

Hübsche Frau Jeanette, 65, hat das Alleinsein satt! Sie ist blond, gute Figur, herzliche Art. Wer möchte mit ihr den Januar 2023 u. die nächsten Jahre verbringen? Anruf über Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Ich erwarte mehr vom Leben! Bin positiv bewusst, humorvoll, lebenszugewandt, selbständig, geistig sehr aktiv, natürlich, sportlich, NR, Veg., 181 cm – und Du? Ab 55, SMS an ☎ 0176-61 98 83 44 (P)

Ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben, einen liebevollen und zuverlässigen Partner kennenzulernen. Karin, 68 Jahre, schlank, bin sportlich interessiert und oft auch selbst zu Fuß oder mit dem Rad in der Natur unterwegs. Ich mag Sonne, Meer und Berge, Kino-, Theater- und Konzertbesuche, Reisen und Fotografieren. Bin verwitwet und sehne mich danach, all die schönen Seiten des Lebens nochmals zu zweit entdecken und genießen zu können. Tel.: 030-62937818 o. Post an Julie GmbH, Müggelschlößchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. G 8597.
www.pvjulie.de

Ich hoffe, dass ein netter, älterer Mann, der auch so einsam ist wie ich, diese Anzeige liest und den Mut hat sich zu melden. Bin Renate, 76/163, eine hübsche, liebenswerte Krankenschwester, gute Hausfrau, ein prima Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich habe einen eigenen Pkw und eine schöne Wohnung, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben Mann gibt, mit dem ich noch mal glücklich werde, dann melden Sie sich bitte, Sie werden es bestimmt nicht bereuen. Tel.: 030-62937818 o. Post an Julie GmbH, Müggelschlößchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. T 4525. www.pvjulie.de

Ich möchte einen älteren Herrn kennenlernen! Jutta, 80, hat sich ihre freundliche Art bewahrt, unterhält sich gern, möchte nicht immer nur die Familie treffen u. das 5. Rad am Wagen sein. Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

Jung gebl. Witwe, 78, sucht Partner (75-80) für eine ehrliche, niveauvolle Freundschaft. Wenn Du auch gern in der Natur unterwegs bist, melde Dich bitte! ☎ 0151-55 99 76 62 (P)

Katja, 30 J., gutaussehende, hübsche Landwirtin. Suche nach Enttäuschung "Ihn" bis Mitte 40, der, wie ich, nicht ständig Trubel braucht, sondern Häuslichkeit und Natur mit mir genießt. Tel.: 030-62937818 o. Post an Julie GmbH, Müggelschlößchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. 452071.
www.pvjulie.de

Leben, Lieben, Lachen. Sie, 76 J., anspren. u. gepfl. Äußeres sucht Dich für e. liebev. u. harmon. Bez. Neugierig? ✉ 001/180 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Mit dir? Bewegungfreudige, kulturbegeisterte Optimistin, 65, 1,68, schlank, möchte mit Dir die schönen Seiten des Lebens genießen. ✉ 001/187 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Mobil, bescheiden nicht ortsgebunden, Ramona, 72, blonde Witwe mit Geschmack, weibl.-schlank mit schönen Rundungen, sucht lieben Mann, gern verwitwet. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11 (auch Sa/So. erreichbar)

Nicht nur Annoncen lesen! Jetzt bitte Anrufen gleich am Anfang des Jahres! Lisa, 45, guter Beruf, eine hübsche blonde Frau mit grünen Augen, liebenswert u. zärtlich, fröhliches Lachen, su. Dich für Herzensangelegenheiten. Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Nicole, 44/160/57, blondes Haar, wunderhübsch, schlank, attraktiv und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. "Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an!" Freundschaftskreis GmbH Berlin, Tel.: 030-62937880.

Treffpunkt für Singles in Berlin! Lernen Sie viele nette Singles bei tollen Freizeitaktivitäten ungezwungen kennen. Single Treff Mikado: ☎ 03328-30 34 50

Von allein passiert nichts! Marion, 69, Ärztin i. R., eine sympath. Frau, sehnt sich nach Gedankenaustausch, Kurztrips, sehnt sich nach einem Mann! Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

Wir könnten getr. aber auch gem. Wohnen. Unkomplizierte Witwe, Anne, 76, mit Führerschein und Pkw, sehnt sich nach einem ehrlichen Mann. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11 (auch Sa/So. erreichbar)

Freizeitpartner

Schwuler Kumpel gesucht zum Klönen und für Unternehmungen von Frau, 50, NR, humorvoll, intelligent, Interesse an Natur und Kultur, Spieleabende, Nord-Spandau. fermanagh7@icloud.com (P)

W, 60+, sucht Reisepartner, kein Opa-Typ, Flusskreuzf., Sylt, u. Städtreisen. ✉ 001/174 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Abenteuer

Lisa aus Berlin ☎ 0174-863 59 76

M. sucht M. Ich suche einen reifen Herrn ab 75 Jahre aufwärts! Ich bin 68 Jahre alt, 1,78 m, 79 kg und alleinstehend. K. fin. Int. ✉ 001/190 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Mann, 63, sucht Frau zum Sex, auch mollige. K. fin. Int. ☎ 01522-778 37 03 (P)

Ihre Anzeige in der Rubrik „Herzklopfen", Berlins großem Bekanntschaftsmarkt

Berliner Woche / Spandauer Volksblatt

1. Anzeigentext eintragen (Mindestgröße: 3 Zeilen)
Bitte in Druckschrift ausfüllen, für Wortzwischenraum und Satzzeichen je 1 Kästchen benutzen. Bei unkorrekt ausgefülltem Coupon wird der tatsächliche Anzeigenpreis in Rechnung gestellt. Bei Anzeigen ohne Chiffre Telefonnummer in der Anzeige nicht vergessen!

2. Falls gewünscht: Extras wählen
- ☐ mit Rahmen (Ost: 5,00 €, West: 7,00 €, Gesamt: 10,00 €)
- ☐ grau unterlegt (Ost: 5,00 €, West: 7,00 €, Gesamt: 10,00 €)
- ☐ Chiffre-Pauschale: 10,00 € plus eine Zusatzzeile

Datenschutzhinweis gemäß DSGVO: Zur Umsetzung Ihres Auftrages werden Ihre personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie unter www.funkemedien.de/datenschutzinformation.

3. Rubrik ankreuzen
- ☐ Er sucht Sie
- ☐ Sie sucht Ihn
- ☐ Er sucht Ihn
- ☐ Sie sucht Sie
- ☐ Abenteuer
- ☐ Freizeitpartner

4. Erscheinungsgebiet wählen
- ☐ Gesamt Ost + Mitte (515.855 Expl.): 22,50 €, je Zusatzzeile 7,50 €
- ☐ Gesamt West (632.810 Expl.): 27,00 €, je Zusatzzeile 9,00 €
- ☐ Gesamt Berlin (1.148.665 Expl.): 42,90 €, je Zusatzzeile 14,30 €

Bitte beachten Sie: Bekanntschaftsanzeigen mit Telefonnummer oder E-Mail-Adresse werden nur veröffentlicht, wenn dem Coupon eine **gut lesbare** Ausweiskopie beiliegt. Ihre Antworten auf Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an unten stehende Adresse. Die Chiffre-Nummer dabei bitte gut lesbar auf dem Umschlag vermerken.

5. Ihre Daten eingeben
Vorname
Name
Straße
Ort
Telefon

6. Einzugsermächtigung erteilen und unterschreiben
Hiermit ermächtige/n ich/wir die **FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH** widerruflich die von mir/uns zu leistenden Zahlungen für Anzeigenrechnungen ihrer Objekte bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen.
BIC:
IBAN:
✗ Datum/Unterschrift

7. Anzeige aufgeben
Anzeigenschluss für die aktuelle Woche: Montag, 12 Uhr

per Telefon (Mo-Fr 9-17 Uhr): **26 06 80**
per Fax: **26 06 82 18**
per Post: **FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH, 10934 Berlin**

Die Ausführung aller Aufträge erfolgt auf Grundlage der AGB und ZGB des Verlages. Download unter www.berliner-woche.de/mediadaten

Hier gibt's noch mehr!

Auf **herzklopfen-berlin.de** finden Sie noch viel mehr Singles aus Ihrer Nähe. Jetzt kostenlos anmelden und verlieben!

herzklopfen-berlin.de

Eine Empfehlung von Berliner Woche und Spandauer Volksblatt

Starke Stimme für Gerechtigkeit

VDK BERLIN-BRANDENBURG: Sozialverband feierte Ende 2022 sein 70-jähriges Bestehen

von Michael Vogt

Er kämpft gegen soziale Ausgrenzung, Armut und ungleiche Chancen, für faire Bezahlung, ein solidarisches Miteinander und soziale Gerechtigkeit: der Sozialverband VdK. Mit 2,1 Millionen Mitgliedern bundesweit ist er der größte sozialpolitische Interessenverband Deutschlands. Zudem mit einer langen Tradition: So feierte der Landesverband Berlin-Brandenburg kürzlich sein 70-jähriges Jubiläum.

Zum 70-jährigen Verbandsjubiläum übergab die Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey (SPD) dem VdK-Vorsitzenden von Berlin und Brandenburg, Ralf Bergmann, einen Berliner Bären. Foto: P. Kalisch

VdK stand ursprünglich für Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands. Denn der Zweite Weltkrieg hatte rund 5,5 Millionen Kriegs- und Zivilversehrte und Angehörige gefallener Soldaten hinterlassen. Sie benötigten dringend einen Verband, der sich um ihre Interessen und Belange kümmert.

„Bis in die 60er-Jahre hinein war es die Hauptaufgabe unseres Verbandes, Kriegsrückkehrern zu ihrem Recht zu verhelfen", erklärt der Vorsitzende des VdK Berlin-Brandenburg, Ralf Bergmann. Einst Führungskraft in einer gesetzlichen Krankenkasse wollte der 65-Jährige im Vorruhestand die Perspektive wechseln und sich für den „kämpferischen VdK" einsetzen, wie er sagt. Dieser hatte bereits in den 70er-Jahren einen Paradigmenwechsel vollzogen – sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene. „Der VdK Berlin entwickelte sich in dieser Zeit mehr und mehr von einem reinen Kriegsopferverband hin zu einem ‚sozialen Mischverband', der sich vor allem im Bereich der Behinderten- und Altenpflege profilieren konnte", betont Ralf Bergmann.

Mittlerweile erstreckt sich die sozialpolitische Interessensvertretung auf viele Bereiche mit dem Ziel, einen starken Sozialstaat zu etablieren. Dies erkläre die seit Jahren steigenden Mitgliederzahlen gegen den allgemeinen Trend, so Bergmann. „Die Pandemie hat die soziale Schieflage in Deutschland noch weiter verstärkt. Viele Menschen haben tagtäglich mit existenziellen Sorgen zu kämpfen. Gerade in sozial herausfordernden Zeiten wächst die Unsicherheit in der Bevölkerung und das sehen wir auch an unseren Mitgliedszahlen. Seit Jahren haben wir ein kontinuierliches Mitgliederwachstum im Landesverband, monatlich finden circa 200 neue Mitglieder den Weg zu uns. Derzeit zählen wir in Berlin und Brandenburg knapp 30 000 Mitglieder."

Viele nehmen die Hilfe des Verbands bei sozialrechtlichen Problemen in Anspruch. 2022 waren es bis zum September 1662 Verfahren, von denen bereits 664 gewonnen werden konnten. Ehrenamtlich tätig sind derzeit bis zu 400 Personen, wobei die Pandemie zuletzt die Möglichkeiten zum Engagement stark eingeschränkt hatte. „Nun werden wieder Freiwillige gesucht und die Bereitschaft bei Jung und Alt ist ungebrochen", meint Ralf Bergmann. Denn obwohl die Berliner Politik vieles richtig mache, sei es für alle die wichtigste Aufgabe, einem Auseinanderdriften der Gesellschaft entgegenzuwirken.

Der künftige Fokus des VdK Berlin-Brandenburg liege dabei laut Bergmann auf der Chancengleichheit für die Berliner, die mit sozialer Unsicherheit zu kämpfen haben, zum Beispiel Menschen mit Behinderungen, Rentner, Alleinerziehende und Kinder. Zudem fordert der Landesverband sofortige Maßnahmen zur Eindämmung des Notstands bei Pflege und im Rettungswesen.

Für Ralf Bergmann liegt der Schlüssel zur Lösung dieser Probleme in der Solidarität: „Wir müssen darauf achten, was uns verbindet, und dies stärken", sagt er. „Dafür sind gerade gemeinnützige Organisationen wichtig. Sie sind in ihrem Handeln freier, schneller und direkt wirksamer als der Staat und da sie nicht renditeorientiert arbeiten müssen, viel mehr in der Lage, auch die Bedürfnisse von Menschen mit besonderen Herausforderungen in ihrer Diversität zu bedienen."

Informationen über den Verband und speziell zum Ehrenamt erhalten Sie direkt beim Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg, Linienstraße 131, 10115 Berlin, unter ☎ 864 91 00 und im Internet auf vdk.de/berlin-brandenburg.

Ein Drittel mehr Anrufer

BERLIN. Insgesamt 5628 Anrufe registrierte das Silbernetz-Feiertagstelefon zwischen Heiligabend und Neujahr. Das ist eine Steigerung von über 32 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die 24 festen und 37 ehrenamtlichen Mitarbeiter führten Gespräche mit einer Gesamtdauer von 28 636 Minuten. Deutschlandweit nutzten einsame Menschen, vor allem Ältere, die Möglichkeit, an den Feiertagen mit jemandem zu sprechen. Das Silbertelefon ist aber auch weiterhin da für Menschen ab 60 Jahren, die einfach mal reden wollen – und zwar täglich von 8 bis 22 Uhr unter ☎ 0800 470 80 90. **st**

Noch sind einige Plätze frei

BERLIN. Der Verein „Seniorpartner in School" bietet vom 1. Februar bis 28. März wieder eine kostenlose Ausbildung zum Schulmediator an. Noch sind einige Plätze frei. Berliner ab 55 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, werden zweimal die Woche an 15 Tagen jeweils von 9 bis 16 Uhr in einem Online-Kurs auf ihren Einsatz an Schulen vorbereitet. Dort können sie an einem Vormittag in der Woche Kindern und Jugendlichen dabei helfen, ihre Probleme zu lösen, und im Gespräch das Selbstwertgefühl und die soziale Kompetenz der Schüler stärken. Eine Vereinsmitgliedschaft bei SiS und eine vollständige Impfung beziehungsweise Genesung sind Voraussetzung. Die Ausbildung ist kostenlos, im Gegenzug verpflichten sich die Teilnehmer, für mindestens 18 Monate einmal die Woche ehrenamtlich tätig zu sein. Weitere Infos auf seniorpartner-berlin.de, über den E-Mail-Kontakt geschaeftsstelle@seniorpartner-berlin.de und unter ☎ 62 72 80 48. **st**

Berlin engagiert

Freiwillige gesucht

Bundesfreiwilligendienst (ehrenamtl.) Unterstützung nachbarschaftl. Begegnungen, ab 1.2.23 oder später, Friedrichshain-Kreuzberg. ☎ 030-42 26 58 87; daniel.buechel@unionhilfswerk.de

Spaß am Stricken? Handarbeitszirkel anleiten (ehrenamtl.) im Seniorenzentrum in Friedrichshain. Dienstags 10-11 Uhr. freiwillig@unionhilfswerk.de ☎ 030-42 26 57 98

Vormund/in für unbegleitete minderjährige Geflüchtete werden: www.gute-tat.de/helfen/ehrenamtliches-engagement/projekte-berlin unter der Stichwortsuche: 27226

Ehrenamtliche/r Koch für Suppenküche Lichtenrade e.V. gesucht; ☎ 030-45 47 54 21, Mo.+Di. v. 9:00-14:00 Uhr

Pat*innen für geflüchtete Kinder gesucht. Informationen und Anmeldung über www.gute-tat.de/ ID 32574.

Menschen am Mehringplatz unterstützen (ehremamtl.) Mobiles Café, Wärmepäckchen, Veranstaltungen, redaktionell; Kreuzberg, digital; freiwillig@unionhilfswerk.de ☎ 030-42 26 57 98

Deutsche Sprache, schwere Sprache - nicht im Sprachcaé! Wollen Sie anderen beim Lernen helfen? Infos bei der oskar | freiwilligenagentur ☎ 030-746 85 87 40 oder info@oskar.berlin

Freude am Umgang mit Kindern? Ein Herz für Familien? wellcome sucht weitere Freiwillige. Unterstützen Sie mit uns Familien mit Babys. Landeskoordination K. Brendel ☎ 29 49 35 83

Neues Jahr, neues freiwilliges Engagement? Prima! Die oskar freiwilligenagentur lichtenberg hat Infos und Angebote für Ehrenamtliche: ☎ 030-746 85 87 40, info@oskar.berlin

Sporttraining mit marginalisierten Menschen ermöglichen: www.gute-tat.de/helfen/ehrenamtliches-engagement/projekte-berlin unter der Stichwortsuche: 34005

Vorlesen für Kinder? Ein Hörbuch für Erwachsene aufnehmen? Ehrenamtl. Vorlesende gesucht. Infos bei der oskar freiwilligenagentur www.oskar.berlin, ☎ 746 85 87 40, info@oskar.berlin

Familienunterstützung: Wir suchen in Marzahn-Hellersdorf Menschen, die Familien mit Kindern im 1.Lebensjahr unterstützen. Infos: Gute-Tat.de-> Helfen -> Berlin unter der ID 30798

Mobilitätshilfe in Lichtenberg und Reinickendorf, ehrenamtlich z. Begleitung bei Außer-Haus-Aktivitäten: Spaziergänge, Einkäufe uvm. freiwillig@unionhilfswerk.de, ☎ 030-42 26 57 98